Hiesbadener Canbla

"Tagblatthaus". Shaller Calle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Baftideelssio: Frankfurt a. M. Az. 7405.

Wöchentlich @

12 Ausgaben.

Anzeigenpreifer , Ortliche Anzeigen Mt. 1.80, Finany und Lustbarfeits-Anzeigen Mt. 2.80, answärtige Reslamen M. 2.80, dernachen Mt. 2.80, der Mt. 2.80, dernachen Mt. 2.80, der Mt. 2.80, dernachen Mt. 2.80, der Mt. 2.80, dernachen Mt. 2.80, dernac iepuspreise: Turch den Berlag dezogen: Wit. 4.80 monattich, Mt. 14.40 vierteischriich, ohne traglobn; durch die Bolt dezogen: Mt. 6.— manattich, Mt. 18.— vierteisährlich, mit Bestelleich.— Bergasdelteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadelteilen, die Aröger und alle lastanstalten. — In Källen höherer Gemalt, Berriedskurungen oder Etreits baben die Bescher feinen Anspruch auf Lieferung des Alattes oder Erstattung des entwechenden Entgelts.

Perliner Piteilung bes Wiesbabener Tagblaits: Berlin W. 9. Bofftrage 18, Fernsprecher: 2imt Zentrum 11435-11437.

Dienstag, 13. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 567. . 69. Jahrgang.

Die neue preußische Grundsteuer.

Das preußische Staatsministerium hat jest bem Landtag die Grundsteuervorlage zugehen lassen, die über die Grenzen Preußens hinaus nicht nur um ihrer grundsätzlichen Bedeutung willen, sondern für die an-berer Länder auch beshalb von Interesse ist, weil es nicht unmöglich ist, das sie aus tenselben Gründen wie Preußen, nämlich aus ihren sinanziellen Röten her-Preußen, nämlich aus ihren sinanziellen Roten hers aus, stüher ober später nach berselben Quelle greisen werden. Denn nur aus der Finanznot Preußens läht es sich erklären, daß das Staatsministerium diese vom Staatsrat abgelehnte Rorlage dem Landtage in unvers änderter Korm vorlegt. Die Gründe, weshalb der Staatsrat gegen die Beschlagnahme der Grundsteuern durch den Staat sehr erhebliche Bedenken hat, liegen auf der Hand: im Staatsrat sind die Provinzen und großen Gemeinden vertreten, die am besten wissen, wo und wie schwerzhaft gegenwärtig die Kommunen wo und wie schmerzhaft gegenwärtig die Kommunen ber Schuh drückt, und daß durch dieses neue Geseth den Gemeinden, die ohnehin heute kaum mehr von der Hand in den Mund leben, wieder eine Steuermöglichfeit, wenn nicht gang entzogen, fo boch ftarf geminbert wird. Allein ber Staat braucht Gelb und ichreitet, ba er sich nicht anders zu helfen weiß, rüdsichtslos über bie immer hoher steigende Rot ber Gemeinden hin-

Die bisherigen Grund- und Gebäudesteuern beruhen auf dem Geset vom 21. Mai 1861. Preußen hatte seit dem 1. April 1895 die Grund- und Gewerbesteuern ben Gemeinden überlaffen, weil es ben eigenen Geld-bebarf aus anderen Quellen beden fonnte, Run will bedars aus anderen Quellen beden tonnte. Aun will es die Grundsteuern für sich in Anspruch nehmen. Dabei geht die Vorlage nicht auf die veraltete Veranlagung zurück, sondern auf das Ergänzungssteuerseset vom 14. Juli 1893. Natürlich ist das nur ein Notbehelf. Die Finanzverwaltung ist sich klar darüber, daß eine Reuveranlagung ebenso wünschenswert wie notwendig mare. Diese wurde aber bis zu ihrer Bollendung zwiel Zeit wegnehmen, und solange kank der Staat nicht warten. Das Geset, das nur ein Provisorium dorstellt, baut sich deshalb auf den Grundlagen des Veranlagungsabschnittes 1917 bis 1919 bes preukischen Ergangungssteuergesetes auf. Die einpetretene Berichiebung bes Gelbwertes wird baburch berudfichtigt, daß bei lands und forstwirtschaftlichen Grundstüden ber Ertragswert des Grundbestiges, eins folieglich ber Betriebsmittel, verbreifacht, bei ftabtiichen Grundstüden ber gemeine Wert veranberthalb-facht wird. Die Steuer foll 4 v. I. bes fo feltgesetten Wertes, also 12 und 6 v. T. des einsachen Mertes betragen. Der Ertrag wird auf 948 Millionen Mark veranschlagt, eine Summe, die den Fehlbetrag des Haushalts noch nicht einmal zur Hälfte deckt. Aus "Zwedmößigkeitegründen" ist davon abgesehen worden, einzelnen Grundktückstallen, wie etwa dem Mietssterschlicht aber den Klainfahlungen die Krandkturgen hausbesitz ober den Kleinstellungen, die Bergünstigung eines ermäßigten Steuerersatzes zu gewähren, weil derartige Bergünstigungen das Steuererträgnis erheblich schwällern und in der Praxis zu arokenSchwierigkeiten in der Veranlagung führen. Mit Rüdsicht auf die Abertallung Aberloftung ber Finangamter follen bie Ratafteramter als Beranlagungsbehörben wirfen und au Steuerusichuffen für die Beranlagung ber neuen Grund-

fteuer ausgebaut merben. Die Besteuerung mit 4 v. I. scheint auf ben ersten id erträglich, in Wirklichteit wird fie baburch illusorisch, daß der bisherige Ertragswert empfindlich erhöht wirb. Bugegeben, bag angesichts ber Gelb-entwertung bei städtischen Grundftuden ber gemeine Bert heute erheblich höher ift als in Friedenszeiten. Der Ertragswert aber, von dem doch die Steuer geahlt werben muß, ba ber Steuerpflichtige fein Grund-tild boch deshalb nicht verfauft, ift niedriger. Wenn Die Borlage alfo ben Ertragsmert um bas Gineinhalbs die Vorlage also den Ertragswert um das Eineingaldsfache erhöht, so ist das eine Kiktion und weiter nichts. Es liegt deshalb auf der Hand, daß die Grundbesitzer allein, zumal die Vorlage auch den Abzug der Hippothefen nicht gestattet, diese Mehrbelastung nicht tragen können. Sie müllen sie auf die Schultern der Mieter und auf die Konsumenten der sandwirtschaftlichen Erzeugnisse abwälzen. Damit rechnet auch der Geschentwerf Kür laufende Pacht: und Mietverträge ist die Röclickseit der Abmälzung ausdrücklich vorgesehen, die Möglichfeit ber Abwälzung ausbrudlich vorgesehen, wie fie für die Bermietung von Gebäuben ober Gebaubeteilen auch ber Entwurf eines Reichsmieten-gesches vorsieht Die Leibtragenden find also in letter Linie Die Mieter und Die Ronfumenten.

Richt weniger seidtragend aber sind die Gemein-ben, beren steuerliche Bewegungsfreiheit durch dieses Gesetz von neuem beschnitten wird. Ihr Recht, Grund-und Gebäudesteuern in der bisherigen Weise zu er-beben, wird zwar nicht berührt, sie dursen auch diese Grenen in Von nicht berührt. Steuen in Form von Bufchlagen erheben. Aber bie I

Röglichkeit, für die Gemeinden etwas herauszuholen, ift ftart eingeschräntt. Bei ber endgültigen geschlichen Regelung wird auch barauf ju achten sein, daß die Regelung nach einem einheitlichen Magftabe erfolgt; das tann nur der gemeine Wert sein. Zedenfalls wird man erwarten mussen, daß sich der preußische Landtag sehr gründlich mit der Borlage beschäftigt, hauptlächlich im Sindlid auf die Rotlage der Gemeinben

Dr. Rathenau.

Br. Berlin, 12. Dez. (Gig. Drahtbericht.) Dr. Malter Rathenau begab fich heute früh zu einer Ronfereng mit ber Regierung und sprach um Er felbit hat bisher teine Mustunfte über bie Ergebnisse seiner Londoner Reise gegeben, so daß die Meldungen, seine Berhandlungen seine ohne positives Ergebnis geblieben, lediglich auf tendenziöse Meldungen der Pariser Blätter zurückzuführen sind.

Gine Rebe Scheibemanns.

Eine Rede Scheidemanns.

Br. Köln. 12. Des. (Eig. Trabtbericht) Der Oberbürgermeister von Kassel, Khilipp Scheidemann, brach ir Köln über die volttilche Lage. Als unumgänglich i eiwendig sür den Bieberausbau Europas beseichnete er die Revision des Friedensvertrags von Verlaisles. Er gab der Gberseugung Asstract daß die Erkenntnis von der Scheichteit vieles Vertrags bei den Arbeitern der Ententeilander im Macklen let. Er warnte ober por übertriebenen Hostinungen. Als erste mirtickafilike Ausgade deseichnete er die Löhnna der Wechtungstrage und die Stedisserna der Mark. Es sei voterländikke Allicht der Industrie, dem Reich Kredite au beschaften. Die Redingungen, die die Industrie an die Beischaftung geknüpft habe, seinen ein Standal. Bon der Verstaatlichung der Eisenbahren erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahren erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da auch die andern Eisenbahrnen erhofft sich Scheidemann nichts, da von die Gesonders der Gemeinden an. Erstütt dies gegenwärtigen Steueriostens nahm sich der Oberbürgerinstet werde. Steueriobatage werde die in die Aufrechte lich über Aufrecht er da ist in die Aufrechte ein als und den der der ist an a der ist an a der ist an Kolenami verwaltet werde. Steueriobatage werde die in die Aufrechte liche Schinderhannisse beseichnete. Jum Schlub aab er die Klersicherung ab, die Sozieldenschaus wieder berauszubringen.

Rein Propagandaminifterium,

Br. Berlin, 12. Des. (Eig. Drabtbericht.) Auf eine kleine Antzage bat der preußtiche Minister des Innern erwidert, ein besonderes Ministerium für deutsche Bronaganda jelle nicht geschäffen werden, weil seine Einrichtung und eine Tätigseit gröbtes Mistrauen und entsprechende Gegenwirtung auslösen würde. Dieser Standpunkt der Regierung kann nur gebilligt werden.

Beitere Kriegsbeschuldigtenprozesse in Aussicht?

Br. Berlin, 12. Dez. (Eig. Draftbericht.) Wie die "B. 3." erfährt, sei das Reichsgericht in Leipzig auf die Forderung der Entente angewiesen, eine neue Serie von Kriegsbeschulbigtenprozesse

Der Schug ber beutichen Minberheiten in Oberichleffen

Der Schuß der bentschen Minderheiten in Oberschlesten Dn. Beathen, 1?. Des. Im Laufe des gestrigen Tages sanden in Gleiwik Belvrechungen des Staatsicktreters a D. Lewald unt der Regierungspräsidenten a. D. Göpesert und v. Miguel mit den Vertretern des vor lursem ins Leben gernienen Oberschlesischen Berbandes iur Seimatich us und kulturelle Bestrebungen und des Oberschlesischen Iwachverbandes sur Leibesschungen katt. Die Kusprache gab den deutschen Unterkändlern Gelegenheit, die Münsche und Forderungen der deutschen Bewölferung in der sur das absutretende oberschlissischen Gebiet wichtigen Frage des Schutes der deutsche Am in der beiten konnen au seinen. Dabet samen die leichafte Gorge und die schwere Veunruhigung aum Ausdruck, in der die Bewölferung Oberschlissischen in Besen und Westpreußen ihrem künstigen Schiedal entgegenbischen.

Mugerordentlicher Berbandstag der beutiden Sausund Grundbefiger.

und Grundbestger.

Br. Berlin, 12. Des. (Eig. Orabibericht.) Der Zentralverband deuticher danss unt Grundbesiger. E. B., nahm auf einem sehr ausgedehnten, sachlich inhaltsreichen und gewichtigen außerordentlichen Berbandstag Stellung zu den nouen Selekentwürfen über Mieterichus und den nouen Selekentwürfen über Mieterichus und der Areditaftion für das Reich Sehr aussührliche Entschließungen wurden angenommen. Landtagsabgeorderter Brosesoo der Areditaftion für das Reich Sehr aussührliche Entschließungen wurden angenommen. Landtagsabgeorderter Brosesoo der Mieterschutz und Mieteinigungsämter. In Leitsätzen sachen das Gesek über Mieterschutz und Mieteinigungsämter. In Leitsätzen sachten der Vertragende die wesentlichen Beantandungen unt wie und Mieteinstrischen Beantandungen Vertragende der umfangreiche Ergänzung dieser Leitsätze, die ebenfalls in einer Entschließung niederzeisest wurde. Stadtrat dum an (Minden), Mitglied des Keichswirtischaftsrates, sorach über die Erzänsisten des Kodnungsweiens. Über den Stand des Reichswirtischaftsrates, sorach über die Erzialiserung des Keichswirtischaftsrates, sorach über die Erzialiserung des Keichswirtischaftsrates, sorach über die Auss Halpe. Er sakte ieinen stundenlangen Kortrag in folgenden vier Forderungen zusammen: 1. Das Reichsmietengeiek darf nur einen über gang aur freien Rodnungswirtischaft darstellen. 2. Der Grundlat der Bertragstreiheit muß anerkannt werden. 3. Die Kriedensmiete muß angemellen berichtigt werden. 4. Mie Gozialisierungsgedansen (wie Mieterräte usw.) müssen jallen

Der englisch-irifche Frieden.

Der englisch-irische Frieden.

Dz. London. 12. Des. (Drabtbericht.) Kardinal Louie. kas Daubt der römisch fatholischen Kirche in Irland, hat sür mergen eine Zulumment um ber formellen Ansicht Ausdruck zu geben, der englisch-irische Kriedensvertrag müse bestatigt werden. Es verlautet, alle Bischole leien für die Katistischung des Bertrages. Den Plättern zusolge erwartet man. daß die am Mittwoch kattsindende Ginung des Sinnesseinnes des Bertrages eine Iwelde erwartet man. das die am Mittwoch kattsindende Ginung des Sinnesseinnessein des Bertrages ergeben werde.

Dz. Londou, 12 Des. (Prabtbericht) Die Adresse beider Bäuser des Barlaments in Erwiderung auf die Ibronrede bei der Eröstnung des irrichen Parlamens aus Mittwoch wird die Bersicherung enthalten das das Barlament dem irischen Absommen zu it im mit und derreit ist. ihm Wittung zu verleiben. Schort nach Genehmigker er Adresse foll das Barlament wieder vertagt werden. Man host, das es dem Parlament vieder vertagt werden. Man host, das es dem Parlament vieder vernöglicht wird, noch in dieser Woche auseinanderzugeben.

Much Die Schotten regen fich.

D. London, 12. Des. (Gig. Drabtbericht.) 49 Mitglieber ber icottischen Rationalliga haben fich für bie Forberung ausgesprochen, bas Schottland wie Irland ein Freiftaat

Die Tagesordnung ber nachften Bolferbunbofigung.

D. Baris, 12. Des. (Eig. Drabtbericht.) Auf ber Tagesordnung der nächsten Sisung des Bölferbundstates, die am 10. Januar in Genf beginnt, steben u. a. die Bestehungen zwischungen zwischen Danzig und Bolen und der Brotest der beutschen Regierung gegen die Bertügung der Regierungskommission im Saargebiet über die Begriffsbeltimmung der Einwohnereigenschaft.

Bundestangler Dr. Schober fiber Die politifche Lage,

Bundestanzler Dr. Schober liber die politische Lage,

D. Wien, 12. Des. (Eig. Drahtberickt.) Der Bundestanzler Dr. Scho der äußerte sich im Rationalrat über die volitische Lage und verwies zunächt, daß es notwendig ict, die Osterreich leit Jahren verbrockene Silfe endlich in die Tat umzuseken Insbesochere müse Itolien einiehen, deb es den Einbruch gegan die Gewährung von Bortchüllen nicht aufrechterbalten könne. Dr. Schober teilte mit, daß die Großmächte in der jüngsten Zeit Osterreich neuerliche Berssicherungen der Teilnahme und des Wohlwollens gegeben saben, und es komme letzt darauf an, daß diese ich ön ein Protte zu Tatia den werden. Besüglich Deutlichslanden, und wie dem Grieße, an besten Spissal wir natürlick innigsten Anteils nehmen, verbinden uns die besten Beziehungen, und wir veriolgen den gigantischen Kamps, den das Deutliche Reich um kine ösonomische Wiedergebert führt mit lebhattem brüderlichen Interese. (K. bhalter Beifall im ganzen Saule.) Zum Schluß beschäftigte sich Dr. Schober mit den Ausläure von doß eine Furcht von einer Wiederfallen Bortsung losser Ereigen in We in der Furcht von einer Wiederhalung losser Ereigen ist einer Berallgemeinerung dieses Bortommnisse warne, und die berechtigt sie. Sollten sich derartige Ereigniste trektem wieder dagegen einscheiten. Die Banisstimmung zeige, wie gelvannt der Bogen iet, und wie hobe Zeit es sür die Enterne lei dem Staate Osterreich zu geben, was ihm verlprocken wurde.

Bur Ginftellung ber Lebensmittelgufchuffe in Diterreich.

Jur Einstellung der Lebensmittelzuschüsse in Sterreich.

D. Wien, 12. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Regierung bat den Harteien dem Gesekentwurf über die Einstellung der Lebensmittelzuschüsse bereits zur Beratung vorgelegt. In diesem Gesekentwurf ist ab 1. Januar 1922 die vollständige Einstellung aller Lebensmitselzwicklise in Aussicht genommen. Die Unternehmer haben für ieden Angestellten sowie für besten Krau und für ieden Kind unter 14 Jahren sit Wehl, Fett und Brot die disse renzen zwischen den Breisen vom 15. Dezember und 1. Januar ollmonatsich im voraus zu erlegen. Das Geset soll vorsäusse für sechs Monate in Krast treten. Die Barteien und die Arbeitersammer beraten zurseit den Gesenntwurf, der unbedingt noch vor Weihnackten zum Beschluß erhaben werden soll.

Poincare gegen Briand.

Boincare gegen Briand.

D. Baris. 12. Des. (Ein. Drabtbericht.) Boincars richtet in leinem Sonntagsartifel im "Temps" offen die verschiliche Kontroverie, um nicht zu kagen Polemit gewen Briand. Der Schmiagsartifel ist eine Erwiderung auf die Hrausforderung, die Briand am lekten Dienstag im Senat vegen Boincaré gerichtet dat Boincaré verwohrt sich mit undertennbarer Reivoslicht gegen den Borwurf ehreriger Rachfolgegelüfte. Boincaré hat besanntlich lesten Dienstag ist der Abstimmung ebenfalle für das Bertrauensvotum gestimmt. Er gab zu versiehen daß er sich auch iest noch in Meserve balten mochte und sich vordehölt, den Zeitnunk leines Servortreteus selder zu wählen. Vielleicht sit könn die nächste Sikung des Obersten Rates, die man im Ianuar erwarten durfte, dieler Zeitpunkt, bat doch Poincaré in kinem Sonntagsartises sier und die Konserens des Obersten Mates nur das Wort "Kinodivolomatie" übrig.

Umerita und die Rriegsichulben.

Ein Mordanichlag auf ben japanifchen Bremierminifter

Dz. Bario, 12. Des. Rach einer Melbung der Chrago Tribune" aus Totio ist gestern ein Mordanichten auf den tlürzlich ernannten iavanischen Premierminister Baron Tatabaihi verübt worden. Das Attentat ist das sweite innerhalb von wenigen Tagen. Es wurden mehrere Berg

Wiesbadener Rachrichten.

Der neue Gefegentwurf über Die Mieteinigungs.

— Eine erneute Bestandsausnahme oller Perde, Maultiere und Mauleiel sindet auf Anordnuma der französischen Behörde, wie der Mausikrat durch öffentlichen Anschlag des fannt gibt, statt. Die Anmeldungen der Tiere durch die Eigentümer dat in der Zeit vom 12. die 31. d. M., nor-mittags, im Nathaus, Jimmer ban, zu erfolgen. Alle Pferde-desiter werden auf die Befanntmachung bingewiesen, da Un-terlasiung rechtzeitiger Anmeldung durch die französischen Militärgerichte bestraft wird.

Das Ende ber Zuderknappheit kindigt das Reiche.

pirticalismen ist er ium an. Sie werde es nicht mehr geben und der lautende Bedarf an Daushaltszuder in pollem Umiang detriedigt werden können. Gegen Bewuckerung wültden sich die Betbraucher am besten daburch ichternabaß sie Rot- und Angistäute vermeiden. Die geforderten überpreise zu desablen liege um so weniger Beranlassung vor, als die Gewisdett besteht, das im Lauf der nächsen Zeit ausreichende Mengen Zuder zu normalen Breisen auf den Warti gebracht werden. Den Habriten ist für die Monate Ottober die Desamber etwa ein Oritiel der voraussächtlichen Erzeugung des ganzen Jahres zum Bersauf und zur Lieferung die Ende Dezember freigegeben. Der sächste Wenge erscheint besbald als ausreichend, um so mehr, als sie dem normalen Berbrauch der letzten Friedensiahre ensoriet.

— Mit der Besämpfung der Kattenplage hat sich die - Das Ende ber Buderfnappheit fündigt bas Reichs

Mit ber Befampfung ber Rattenplage bat fich bie beitolommifion fürglich eingebend befakt. Gin Bit ber Befampfung ber Rattenplage bat fich die Gefundbeitssommission türzlich eingebend befatt. Ein "Großfampftag", wie er fitrelich in Berlin stattgefunden ben, wurde bisber bier noch nicht festgesett, da man lich erft noch fiber die in anderen Stödten erzielten Relustate und die bort angewandten Mittel orientieren will, und fich dann beren Erfabrungen zunube machen zu können. Inzwischen

wird es für diejenigen Sausbesiter und Mieter, die in ihren daufern und Wohnungen lotal gegen die Ratten vorgeben wollen, von Wichtigkeit lein, sich durch ein von der "Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft" berausgegebenes Flugblatt "Gegen die Rattenplage" über die anzuwendenden Mittel und die Art ihres Gebrauchs zu untertichten. Die betresenden Klugbläter können tostenlos auf Zimmer 48 des Ratbaufes in Empfang genommen werden.

Jimmer 48 des Rathauses in Empiang genommen werben.

— Eine neue Bostordnung wird vom Reichspostministerium vorbereitet und soll in nächter Zeit erscheinen. U. a. werden darin gewisse Bestimmungen über die Zulälkafeit von Anderungen in Drudsachen icharter bestimmt. Bür Schliekiacheinschtungen, die nach dem Runsch der Abboler geändert werden milsten, verlangt die Reichspots Frisattung der Kosten dieser Anderung. Rach einer neuen Bersigung des Reichspostministeriums sind die Kosten in Zusunst auch dann von den Antragstellern zu tragen, wenn ein sach der gewinschen Größe nicht verstadar ist, und durch Vereinigung sweier Schlieksächer gewöhnlicher Größe oder durch Tetlung eines Kaches größerer Abmessung erst eingerichtet werden muß. — Breimarken zu 60 Ki. mit dem Bild der Schmiede gibt es icht auch in Rollenform, solche zu 1 M. in Bogen mit dem Bild der Bergarbeiter in 14 Tagen.

— Neuregelung der Lohnstener. Mie aus Berlin berich-

— Renregelung ber Lohnstener. Mie aus Berlin berichtet mird, ift eine Reuregelung der Lohnsteuer noch vor dem 15. Dezember in Aussicht venommen. Die bisherige Grenze von 24 000 M. filr die 10-Brosent-Lohnsteuer lost auf 40 000 Mart erhöht werden, um der eingetretenen Gelbentwertung

Der Ankanf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Poli erfolat in der Moche nom 12. dis 18. Dezemsber d. I. unverändert wie in der Karwoche zum Breis von 720 M. für ein 20-Marfield. 200 M. für ein 10-Marfield. Kür die ausländischen Goldmünzen werden entsprechende Breise bezahlt.

Rief die ausländischen Goldmünsen werden entsprechende Preise bezahlt.

— Rieine Reitzen. Georg Wolfserbielt nachträglich vom Gruppenfommande ? Kallel die Tienfannseichnung 3. Klose.

— Auf die Kriegablinden. Kan ichreibt und: Die Ortogruppe
Kning-Wiesdoden und Land des Vundes erdlindeter Krieger (G. U.)
bölf am 18. Dezemder eine Weidnachtsfeier für ihre Kriegablinden
deren Komilien (insbesondere Kinder) ab. Da die Wilsteieder der Gruppe
lider Kriegen und nur zung geringe Verdienste durch sand
arbeiten haben, ih se leider ganz auf die Gilts ihrer Witmanlichen and
gewiesen. Wer die Kor und Leiden dieser debenatrenwerten Kriegaanse
gewiesen. Wer die korn ein Leines Opfer in Jorn einer Weidnachtschen, wird wedt eren ein Leines Opfer in Jorn einer Keilnachtschenden, bei es en Weren eber Sald, kilten, und zwar en die zur Entserennahme benuftragten friegablinden Wilsteileder, die herren Junk in
Walni (Wellichnonnenanlie 5), Schön in Wiesbeden (Wespendirche in
Walni (Wellichnonnenanlie 5), Schön in Wiesbeden (Wespendirche in
werden die Geneden auf Wansch der Flitze abhaien.

— Tentliche Beltwartel. Der I Bezirkseerein der Deutschen Geltze
partel bölf am Wittmech, den 14. Tezemder, abends 8 Uhr, im Golidaus
Rodenkeiner (Dellunundfrede, Sch Beirtramktoche) Ichne Monatsversamme
lung ab, in der herr Jedere Rappus einen Vortrag über "Die Klattenerlitzt des Kroken Kurfüssen" dall und Fran d. Krender Ghule
einzeladen find. En diefem Abend wird firt. Weicht einen Vortrag über
die und der Schule zu entsallenen Währen dallen.

— Abernedend, Ein 14 Tezemder, abends 8 Uhr, findet in der Aufa
der Belingeladen find. En diefem Klend wird firt. Weicht einen Vortrag über
die ans der Schule zu entsallenen Währen dallen.

Mus bem Bereinsleben.

• In 4. Bertragsabend bes "Deutschen Gewertschafts.
bundes", der Mittmach, den 14. Terembet, obende 8 Uhr, kattsindet, mird heer Ernst Lemmer das Thema "Ban und Leben der Unternadmang" dehandeln. Es sei desonders darauf dingewiesen, daß dieser Bertrag nicht im Knib. Geschenden, sondern im oberen Baale der Turnhalle schandbrede 23) kartsindet. Der Kertrag degegnet in Kreisen der Angeneundbrede 23) kartsindet. Der Kertrag degegnet in Kreisen der Angeneunderende greichen und Betrieberäte greden Interese. Eintrittstarten Andarf allen dem D. G. B. angeschließenn Geschliebeiten zu haben.

• In der Ingendorereinigung Deutsche Ausbaue indet am Freitoendend ein Unierheltungendend kut. Unmeldungen zur Weihnnichteiter am 30. d. R. erbeien.

Aus Proving und Nachbarschaft.

W. Frantsurt a. M., il. Des. Bon ber Technischen in Frage gehalls.
w. Frantsurt a. M., il. Des. Bon ber Technischen Kothisse und bein Keicheministerium bes Innern, Abteilung Frantsurt a. M., wird und nichteilit: Durch ben pillusiehen Ausstand ber oberheisigen Bergeleute und ber Arbeiter bes Kraltwerfen Welfervoleim ebe Friedbern in Cherbesen in seine gestellt. Die Arbeiterschaft erfährte fich auch nicht bestell, die ils ledennuchtige Betriebe unbedingt arsorbersiche elektrische Krosi zu erzeugen. d. karftandearbeiten zu leisten. Die helliche Krosi zu erzeugen, d. karftandearbeiten zu leisten. Die helliche Krosi zu erzeugen, d. karftandearbeiten zu leisten. Die helliche Krosi zu erzeugen, d. karftandearbeiten zu leisten. Die helliche Koplerung das deskeld im Intereste der kilvenlichen Sicherheit und dahrfahrt dem Tinsehen der technischen Rothisse kathelie mithaben über eineuten Bemühungen, die Arbeiterschaft zur Beendhaung des Ausftrandea zu demagen, sellgeschaften weren. Die iechnische Kothisse wird dahr am Rontag früh mit im Rothessen in Frankfurt a. M. Die Bidt und Arnftverforgung Cherheffens in Frage geftells,

Reue Biefiebanten in Franffurt a. M. tpd. Brauffurt a. Ri., 11. Dez. Eichtend bet letten Wochen And einerhende Erwänungen über bie bauliche Erweiterung ber Frankfurter

Masse gepflogen worden. Um dem wachsenden Bedarints nach Aushellungsraum genügen zu Wassen und in einem möglicht nachen Zeitpunft die Schulen nicht mehr zu Arstegweden beranziehen zu millen, wird das Archite von 60 die 50 Millionen Kaat beantragen. Dieser werd die Relie und Auskellungsgesellschaft in die Lage versehen, die deingend nach wendig gewardenen Rendauten plannlistig aufzuführen. In diesem Inde-gemendang mag erwähnt sein, das die mährend der letzten Jahre ereichteten Wessehäuser und Halen zusammen mit der Festhalle beute einen Bert darstellen, der sich auf weit über iho Mill. M. beläuft.

fpd. Frantfurt a. R., 11. Des. Die im haufe Brunnengalle 6 mohnende Gartnersamille Johann Gachtätter, bestehend aus Bater, Mutter und Stiessam, warde am Samstagnermittag, als sie nicht jur gewohnten Stunde erschienen, von hausdewohnern in ihrer Wohnung an Gasverseitung sebensgefährlich erfrants ausgesunden. Die Jamille murde dem heitlageistholeital zugeführt. Ob ein Unsall vorliegt oder od die Leute freiwillig aus dem Leden schen mollten, tonnte noch nicht etmitiest werden.

Busftellung für Blinbenmefen.

Im

fpd, Frantfurt a. M., 11. Des. Die Frantfurter Blindenvereiniqung eröffnete beute in den Räumen der Melegefellscheit eine Merdenusstellung für dos Alindenwesen. Die Schau bietet einen jestelnden fiberdiet der die Dehrmethoden des Blindenwesens und jeigt eine Falle Arbeiten, die aus ben handen der Alinden dervorgeganden find. Jum Besten der Frankfurter Vinden sinden im Rahmen der Ausstellung größere Veranstaltungen faat, bei Benen in erster Unie Blinde mitwirten.

fpd. Frankfurt a. M., 11. Des. Aus einem Poftwogen am Oftbahm haf haben unbefannte Tater Patete im Wert von etwa 20 000 M. geraubt.

fpd. Reffel, 11. Dez. In ber letzten Zeit haben hier nicht weniger als nenn Aleinreniner ihrem Leben freimillig ein Ende gemacht, serner And fieben ber ärmften Mitglieber bes Reninerbundes in ben letzten oler Wochen an ben Folgen von Unstrernährung und Entfraftung gestorben.

Sport.

Berbetag bes Ctabt. und Lanboerbanbes für Leibeslibungen.

Der tednifche Musichuft bes Wiesbabener Stadt- und Landverbandes Leibensbungen hitt am 4. b. M. in hochbeim eine Sigung ab. um Der technische Ausläuß bes Viesbadener Stadt und Landverdandes sur Leibenühungen hieft am 4. b. M. in hachteim eine Sitzung ab. um mit Kertretern der Emdvereine und der Gemeindebehöten die Frige der Turchschrung des diesigdrigen Werbelages "Voll in Kat" zu desprechen. Der Mitielpunft der geplanten Serachaltung bilder eine große Kundsgedung im Kurdaus am Senniag, den 18. d. M., sexmittags il übe herr Studiemproseser Dr. hoder aus Alanden, Mitglied des Korkundes des Kelchsansschulles sur Jedesaldungen, wird aus einer reichen Erfahrung dernus über die Bedeutung der Leibesübungen für die innere Wiederschrung der Neichsansschulles sur Verlessund wird aus einem besonderen Verlagt dernus über die Bedeutung der Ausliertschungen und ein Liederrage dingemieben. Die Vorsüberung von Kunftreilüungen und ein Liederrage dingemieben. Die Vorsüberung von Kunftreilüungen und ein Liederrage vorsen ann dem 1000 Echalkunden merhen der Veranskaltung ein sektliches Verpäge verleiben. In der Lichtschen der Vertenskaltung ein sektliches werden an dem lehen Tage nachmittags im Museum alle im tommenden Todre unf den versichen Gebieten der Leibesübungen zum Auslag gelangenden Wetfliebenen Gebieten der Leibesübungen zum Auslag aus auswärtigen Dereinen zugänglich gemacht werden. Die Durchiukung vor Werbenerdeit in den Landerschulen und auswärtigen Dereinen zugänglich gemacht werden. Die Durchiukung der Werbenebeit in den Landerschulen Gelieben, mörlich überaft Wettspiele zum Austrag zu kringen. Die gemeinsame Bespiedung seizle, das des Inderechtigt und ellensenden Beilde Mibersände besond, weil die Beitrebungen der Einzelnung und Einzeligen noch underechtigte Widerschulen find, lieberschiftzt und Lenderschules find ein Beilde und Landerschules für Leibesübungen in uneigennühzigfter Weile nur auf des Wehrt underes beutlichen Gelles gerichte find.

Renes aus aller Reft.

Chrliche Kinder. Ein Berliner Magistratodiener, der in einer Gestbtalche einen Sched in dabe von 17 Millionen und etwa 10 000 Karf in barem Gelde der sich batte. Die er zur Beelchsband bringen wollte wurde von einem Kutomobil übersabren und erlitt einen Schöelbruch und eine Gehtrmerickütterung. Als er auf der Rettungswache eingeltester wurde, war die Tolche leer. Der Stodtbauntsalie wurde wurde eine balbe Stunde deren mitgeteilt, das ein Holiber umter den Barbetrag dei seiner Diemistelle, ein anderer ehrelicher Finder den Schod bei der Reichsbansstelle abgeliefert notte.

licher Finder den Sched bei der Reichsbammene abgeneret notie.

Echwere Explosion in Berlin. In der ebemaligen Musitionsfadrik Spandauer Meg zu Berlin ereignete sich det ter Zerstörung von Tilegermunktion eine beftige Explosion. Drei Arbeiter erlitten ichwere Berlehungen.

Um Rache zu nehmen, erlichienen Samstagnachmittig graen 5 Uhr unter Berantragung der roten Kahne eiwa 300 innge Leute vor dem Irödelkelter der Krau Minna Kogel im dauls der Aderitrade 46 in Berlin. Künzig von ihnen drangen in den Keller ein und verlangten die derausgabe ber Angestellten, der vor einigen Lagen am 8. Dezember auf die Vilnderer geschossen habe. Gleichseitig murden von außen her swei Schaufenkertseiben des Irödelges hätis der trümmert, ebenlo die dovoelte Eingangstür des Kellers.

Sinter den fieben Bergen.

Roman von M. 2. Lindner.

Sie hatte bisher wenig an ihres Mannes alteften Sohn gebacht. Der Leutnant mar, wie alle Brebentamps, fein großer Brieffdreiber, und im legten Jahre batte man noch weniger von ihm gehört als bisher. batte man noch weniger von ihm gehort als bisber. Er hatte sich zwar mit angestrengtem Dienst entschuldigt, aber Dora war den Berdacht nie los geworden, daß seines Baters zweite Heirat, trotz aller gegenzteligen Versicherungen des Alten, ihn verstimmt habe. So sah sie denn seiner Heinsteht mit begreislicher Unruhe entgegen. Es war ja auch nicht eben leicht, weder für ihn noch für sie.

Als Dreißiglähriger nach Hause kommen und eine bunge Stiefmutter porsinden, die seine Schwägerta

junge Stiefmutter porfinden, die seine Schwageren batte sein sollen, bas war eine beitle Situation, der nicht jeder Mann gewachlen war, Eine beimiiche Angit. ob es ihr auch gelingen würde, biefem fremben jungen Manne gegenüber ben richtigen Ion ju treffen, befiel fie. Ihre Stellung mar boch immerbin etwas ichief und feste fie vielem Migoerfteben aus. Mit Berg-

Und jeste sie diesem Rispernehen aus. Mit Herz-Mopsen sah sie jedesmal den Posiboten über den Hos kommen, ob er wohl in seiner Tasche die definitive Unmeldung des Erwarteten bringe. Durch die dichten Schwaden des Herbstnebels suhr ein Wagen von der Bahnstation auf Dalchow zu, Der Kutscher, der einen Inlinder mit Litzen trug und auch sonst Ködtisch quesen blidte unschlüssig und mit sonst städtisch aussah, blidte unschlüssig und mismutig brein, als der Weg, der längst von der Chausse abge-bogen war, sich scheinbar endlos über Brachen und Biehmeiben amifchen fummerlichen Grasnarben und pusgesahrenen Geleisen hinzog. Endlich wandte er sich herum. "Ich bin in diese Ed' noch nie reingewesen. Das sieht sa gerad' aus, als hört' hier die West auf. Is ber herr sicher, daß wir uns nich verirrt haben?" Der Gahrgast richtete fich auf und fpahte mit falten-

charfen Mugen in ben weißen Dunft, burch ben bier und ba bide, verfruppelte Weiben wie graue Schemen fichtbar murben.

"Bewahre, Alles in Ordnung. Ubrigens tonnen Sie hier halten. Ich gehe bie lette Strede gu Fug", fagte er mit frischer, angenehmer Stimme.

Beim Schein ber Magenlaternen bezahlte er ben Rutscher und ging bann sehr schnell und sicher seines Weges wie jemand, der trot der Dunkelheit vollständig orientiert ist.

Mit geringer Milhe fand er bie Sintertur bes Pfarrgartens, von bott zeigten ihm die erleuchteten Ruchensenster die Richtung. Die quer geteilte Tur, noch alter Sitte bireft ins Freie führend, ftand halb

Der Frembe sette seinen Sandloffer fin und näherte sich vorsichtig, um besser zu seben. In ber Ede hantierte Fiesen mit ben Schweinekartoffeln, seitwärts ftand Krischan, auf sein Abendbrot wartend, und verbedte mit feinem breiten Ruden eine britte Beftalt, bie in einem Rochtopf rubrte,

"As id fegg", sagte er, "Pieplowich is fiehr trant. Se hebben ehr all Pillen ingaben vun gestött Kirchenfinsterglas un Was vun be Altarlichters, aewer hett allens nich hulpen.

Die Leute hatten viel beffer getan, Mediginalrat Bollert holen ju laffen", fagte eine fympathische Stimme,

"Je, Fru Pastuhrin, seggen S' bat nich. Wi sälen boch uns' Tauvertrugen nich up Minschen setten, un gestött Kirchenglas un Altarlichters sind doch geistliche Saten."

Man hörte ein gang leifes Lachen, wie bas Mujamitichern eines milben Bogels; gleichzeitig trat Rrifchan etwas jur Geite, und ber Fremde gewahrte bie Sprecherin. Das ichwarze Rield und die große meige Achselichurge gaben ihr etwas Dialoniffenhaftes.

"Also das ist sie", dachte er. "Wie eine Heiratse spekulantin à tout prix sieht sie eigentlich nicht aus." Jest nahm sie mit anmutiger Bewegung den großen Suppentops vom Feuer. Hellauf düngelten die Flams men und übergossen bas seine, ovale Gesicht mit trügerischem Rot. Die ganze weiße Borberseite ber Gestalt erschien in plotlicher greller Beleuchtung. Un willfürlich trat ber Grembe einen Schritt vor und go riet baburch felbit in ben Bereich bes Lichtes.

Rriichan fah ihn zuerft. Dunnerfaren, bor fteiht man!" Fielen freischte auf.

Gine frembe Geftalt um biefe Beit an ber Sinter Hir, bas tonnte nur ein Lanbftreicher fein ober ein

Bieichzeitig aber rief Krifchan: "Fru Paftuhrin! Ree, sowat truppt nich up'n bobbelften Bahn! Unf Serbert!"

Berzeihung, daß ich Sie so erschrede. Sabe ich bie Ehre, Frau Pastor Brebensamp zu sprechen? Leutnant Brebensamp", sagte ber Frembe mit gemessener Softlichfeit. Es ist eine alte Knabengewohnheit von mit, burch die Sintertur zu kommen, um meinen Bater 32

überraschen, daher — "
"Jo, dat's wohr", mengte sich Krischan in freudiger Miedersehenserregung ein. "Männigmal hebben mi uns versiehrt, berr Leutnant. Ge harrn ümmer so väl Knop in'n Ropp."

Es war nur gut, daß Krischan sprach, denn Dora sand tein Mort. Lautlos war sie die an den hohen Rüchenschrant zurückgewichen und lehnte sich schwer dagegen. Aus dem erblaften Gesicht starrten die Augen gegen. Aus dem erdlaßten Gesicht starrten die Augen mit einem Grauen, wie Herbert Bredenfamp es taum je auf einem Frauenantlitz gesehen hatte. Was in aller Welt war ihr? War dies Nervosität oder höchstes gesellschaftliches Ungeschied oder Komödie?

Bortiebung folgt.

5000 Mart

leiben gelucht gegen e Simerheit u. b. 3. u. O. 519 Tagbl.B. 5000 Mt. v. Selvitgever tegen h. Iini. u. doppelte siderbeit iofort gejucht. off. u. M. 520 Inobl. Bl. Nachbupothel geds Erbteilung gunftig Melbeibitraße 32.

inen

nten

hung lung

0126

·ladi-

nubt.

miner

PERSON

then.

ambes

um e ber

echen.

Rund

Uhe.

hrung ieber-

rtroge rreat-

1922"

strag 3. bis

hrung ingele

Weife

er in

mobil birns iefert burbe

citbes chts iefert

Mu-6 bet ofion.

a 300

a 300 Boacl

thnen

saabe t au

ellers.

rates

aus.

rogen

flain.

mit

ber |

II II

b ge

inter

r ein

hrin

uni

d bte

tnant

Söfe mit,

ter 31

ubiget

io pal

hohet er das Augen

taum

pojitat

T

d.X

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Gine ber ichoniten Billen

Riesbadens, pornehmite case au vert. Offert, u. 2, 502 an d. Taabl. R

John. Nachw. Bure Lion & Lie. Bahnholite. 8 T. 708, Srofte Ausmahl von Miet- u. Kaufobietten feber Art

Saus, abe Weitsabnbof, mit Keller, Lagerräumen Stallung zu verk. Dif. L. 519 Tagbl.-Berlag.

nit S.beuer, Stall... gr. iartenwirtichaft u. Gaal a vert. liebergabe lofort läufer. die 150 000 Mf. aufer. die 150 000 Det. mablung machen f. w. 2 melben. Offerten u. 519 an den Tagbl. R.

Swei größere Geidättsbäufer auter Lace fowie Etagenbäufer

Etanenhäuler
m vertaufen.
Abein. Beihr. Ammebil.
n benvothelen Gelchäft
Beremann, Gäfnera. 12, 1
daus mit Toriabrt
u. gt. Garten, für kleinen
bat. Beit. geeignet. du
verlaufen. Gefl. Anfragen
ung R 522 an ben
look Berlag erbeten.

Wohnhaus

n Allerbest. Zustand, 17 Zwei- u. Dreizim chnungen mit Zuof Bisbrich, nahe bissbaden u. Mainz, motort wegen Wegzug m Mk. 250 00 zu erk Im Haus befind ich Bäckerei u. Lad. Fermstllung nicht er-runscht. Offerten u r.1780 an Annone. m. b. H. Karlsthe L B. F 200e

noRud, herri d geleg.. bei Frantf. a. M., mit teuratione. u, Caalbetr. icio Re terei, 1 Morgen icio Re terei, 1 Morgen icio Ret terei, 1 Morgen icio Ret. 101. zu verl. 1000 Ret. 101. zu verl. 101. Luifenfir. 16, Etb.

Candhaus

m. Mittelfranfen).
hennaen au 4 3im.
Bohn. su 3 3im.
Subeh. Brunnen.
d. birett an b. Pahn

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Willelmstr. 56 Gegrundet 1862. Fernruf S653

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Immobilien-Raufgeluche

Vertäuff. Hänser Billen u. Grundftude fof. gefucht. Otto Engel, Abolfitraße 7.

3d ludie überafi verfäufliche Häuser mit oder ohne Geldäft, Villen. Galthöfe. Hotels. Fabr... Ziegeleien. Mühl... Landwirtschaften usw. sw. Unterbreit. un josortige Käufer... F151 Leng, Blaing, geibnight. 30

Villa

au taufen gelucht. Off. u. 7. 522 an ben Tagbl. 23. Cofors zu faufen ges

Etagenha s in Iconer Lage. Offert. u. 6. 522 Tanbl. Berlag. Billa

von Selbstäufer au tauf gelucht. Offert. u. E. 502 an ben Tanbl-Berlag. Selbitfaufer jucht

fleine Billa

Geldätts ober Etagenh., magl. mit besiehbarer Mobnung. Reelle aust. Angeb. mit Breis (teine Phantafiepreile) nebit Ansablung um. u. 3. 500 an ben Taght. Berlag. Etagenhaus

als Kapitalanlage tu taufen gelucht. Agenten amedlos Off. u. D. 502 an ben Tagbl.-Berlag.
Geichältse ober Etagensbaus lofort zu taufen gestucht. Offerten u. S. 563 an ben Tagbl.-Berlag
Reamter lucht alsbaid

3 weifamiliendans G. 522 Tagbl. Berlag.

Riein. Wohnholls
mit Garten zu taufen aelucht. Offert. u. C. 505
an den Tagbl. Berlag.

Micht moal groß. Garten
an faufen. Lare swiichen
Dauwibahnhof Wiesbaden
u. Biebrich bevorz. Große
Anzahlung. Ent. Taulen
mit Mieswohnung. Off.
u. U. 520 Tagbl. Berlag.

villenbauplatz an ausgebauter Straße gelegen, zu kauf. ge uicht. Offerten unter M. 521 an de. Tagbl.-Verlag.

Berläufe

Brivat-Bertaufe

Rebendmitt igefchafte unb bert. Mauthe, Bui enftr. 16. Bur Ranfer toftenios Lebensmittelgeimätt

guigebend, au pert. Off. u. 521 Tagbl.Berlag. 21chtung!

Rompl. Fuhrwert zu vf.
1 Gelpann Russenpierde,
8iähr. prima suafest,
fehlerfret, unter aller Garantie, Doppellpänner-Geschirr m. 4 Deden, lehr aute Gederrolle mit Roblenfaiten, 50 Zentner Tragfraft, steb. zum Bert.
5. Oblbach, Gchiersteiner Landstr. 8, an der Wasdirolke.

Trima Fahrsuh

Prima Jahrtuh fefort billig ju verliufen. Rentel, Ebberobeim a. M. Ofr ft lee Strafe 21.

We bnachtsgeichent! Deutsche Schäferhunde 31/ Monate alt, tolloffal 31/ Monate alt, follosal große Tiere; Engl. For-Terrier, ein Prichtünk leiner Ralie; junge Schäfer-hunde (Bolieh.), 6 Bochen alt, jowie I Schnauger und 1 Puhher, 1 Tadei, 4 M., ales nur alerbeste Tiere mit reelem Stammb. und wieslich preien. Wat ria. Birlich p eien. Mat rial.

Buguft Fehr Bofram von Eichen achftr. 3 ab Schierfteiner Straße. Reinraffige beutiche

Reinrassige deutsche Schäferhundin
10 Monate alt, arok m. orima Stammbaum. aum Bücken sehr geeignet. sit 21. Elea. Damenmantel, warm, duntelbl., 500 Mt. Mheinischer Hof".

Abeinischer Hauergasse 16. Allbrechistraße 5. Oth. 2 I

Spaniel (Cofer), raffenrein. Rube, mit Stammbaum, 7 Monate alt. su vert. Albrecht-itrobe 3, 1.

Blenheim Spaniel

prachtvolles Buchttier, für niedrig. Breis 1000 M., su vert. 8-10 o. 2-4. Sacerdoti. Schlichterstraße 8.

Ein madfamer

Sofhund
an vert. Räh. Dohheim.
Riesbad. Strake 29.
6 junge Hühner,
1 Hahn au vt. Dienstbach.
Ludwigstrake 4. 1 r.
6 fiese Warrasson. Carpies Etites Borzellan-Fervice 12teil. ju pf. Coneiber, Bahnbefitrage 8, 3 linte.

EB:Gervice

Bora, mit Defors, für 12 Berl., au vert. Angul 10-31/2 Uhr. Beilandt, Rheing, Str. 17, 1 rechts.

Meihnachtsgeichent!
Schönes Aguarium mit Narmwallerlichen, elftr. Heisung, billig su verk.
Heisung, billig su verk.
Handenkraße 25, 2.
Nanarium mit o. ohne Gek.,
Kupvenfüche mit Zimmer,
fompt, ichw. Kindermantel
für K. v. 8—10 J. gr. Kär mit Stuhl, Rechenmachine. Rinderti'ch m. Stubl, Samt-

Grundstüds- u. Wohnungsmartt

6. m. b. Q.

Telephon 5884. Ediwalbacher Etrafe 4

von Billen, herrichaftebaufern, hotels, Benfionen, Bobn- u. Gejaajtobanfern u. Cejdaften aller Art.

Rostenlos für Räufer.

Auto-Belsbede (Walchbar), 1 dreisitiger Kinderschlitten u. Bügel-ofen für 7 Eilen zu ver-fauf. Jacobi, Alexandra-ktraße &

Wiesbadener Tagblafk

Gin ichwarsbrauner mod. Judspelz lowie 1 Belehut (Ach-törichen) bifig su vert. Auhr. Bleichitt. 34. 1 r.

Cerren-Belaman e (Rers) preism. su pert. Bagidneiberei Beiber, Mlbrechtftraße 10 Rers Belsiadett, 10.

ReryBelsiadett,
aut erhalten, Größe 44
bis 46, auch neuer eleg
Damen-Dut zu verlaufen
Besicht, von 3—4 Uhr be Klodenberg, Hobbis zum beil. Geist, Jimmer 304.
Für Chauff, ob. Kulicher.
Schw. Beladede 1,25/1,50
500 Mt. Burpen-Dimmelsbett mit Baby, Kleider u. Echlittichuse (23) zu ot. Cürren, Wilhelminen straße 41. itraße 41.

Mob. neues fethenes Blobenfleib u. eleg. geitidte Boile-bluie zu vert. Goldbed, Kleine Buraftraße 10.

Fleine Buraktraße 10
Clea. dunfeldt. Iafenfl.,
Gr. 41/46 ichm. SvikenFleid. Bluien u. LeinenPamalt-Gervietten u. veristied, billio vf. Anmann.
Meikenburaktraße 10. 2.
Cin Kottilm, ichwars.
1 Frad-Ansus zu vert.
Daniel. Caalgolie 24.
Cchones beige Kleid
veizm. zu vert. Conrad
Kheingaver Str. 6 3.
Cin noch auf erh. ichws.
Inchiadett. ich Iaill.
bill. zu vt.; dajelbit eine
neue ichwarze Stridjade
(Gr. 44) vallendes Meih
nachts-Geichent. Näheres
su erfragen im Tagbl.
Berlag.
Gr

Gut maniel lif.w. Abendtleid. Gr. 44 braune Ladiduhe (43) u. aetraa. Aleider billin au verfaufen bei Sübner, Grabendtase 24. 2. D.Mantel, blau, prw. Staude. Bleichfitz. 20 P.

Smofing-Angug schwars, bochlein, einmal getras, für ichlante Bin, billig zu pt. Allesbächer Smier Str. 19 Bart, its Never Smoting-Unana

mittelitart. seine Mah-arbeit. im Auftras billig zu verfousen. Bokansti, Berostrabe 18. I. Reiner brauner herren-Ansugitoss, neu. zu vert Word, Rettelbechte. 20. 2 Reuer Cutawan

arauer Anaug u Winter mantel (ichigante Big.) un vert. Rah. Franke, Gartenftr, 15, 9—11, 2—5.

Cutawan mit Welte, pr. Stoff, fehr aut erh... für fleine Gig... für 450 Mt. au vert. Baier, Rereftraße 20, Schuhgelchaft.

Emofing

'mittl. Größe) febr aut erb., u. weiße Manie febr billia au vert. Rittel, herberstreße 22. 1 r.

Unzug In Friedens-Offic, Tuch, wenig getragen, beides große Gigur, billig zu vf. hirt. Rassauer Str. 16, Adolfshöbe,

Br. Serren-Angug, mittlere Große, gu per-taufen. Gilles, Dosheimer Strage 102 2 f.

Crouer herren mang Makarb., vert. Schliffel-bura, Blücheritt. 15. G. 2. mit Leberbelah. 1. mittl Größe, daselbst Bioline mit Bogen u. Kaiten lut 550 Mt. su vert. Faber. Rheingauer Straße 8. 2.

Rheingauer Strafe 8. Berren-Hebergieber, getragen, Borbangipann. Schlittifdube ju vertaufen bei Echweibacher, Schwal bacher Straße 43, Bart. I. Getragen. Vordangipann.
Schlitsichube zu verfaufen bei Schweibächer, Schwal bacher Straße 43. Bart. I Glubsesselle (Cord)
Gedwere Straße 43. Bart. I dienes Sofa (Blüsch).
Ander Sig.) verf. Koster.
Schornborittz. 19. B. z. Schneider. Weisstraße fi.

Hebernicher für 12jahr. Jungen, sowie 2 B. Tansiduthe (39/40 su vert. Lampert, Klaren-ihaler Stroke 6 3.

Serren-Uliter

Serren-Uliter
Ueberzieher. som. Knabenüberzieh. vert. Seuch.
Grabenstraße 20
Mistiärmantel,
bellar. vassend für dorfttebel. 1 Baar Lad-Reitsiteses (40-41), einstam.
Gastocher. silb. Laschenuhr. 1 Dib. i. neue Stebtragen (43). 1 Betrol.
Lampe. 3 Kastermesser,
eins neu. 2 Bogeltäsige
einer Iteil. neues sein.
Bostatten-Album vreism
Kigler, Göbenstr. 13. 1 L.
Zwei neue selbgraue
Pläntel zu vf. Sternbach.
Schwalbacher Straße 41.
Mintermantel i. 12jähr.
Knab. Knabenschuhe (39)
Schatienibeater u. Svielzeug i. Kn. vert. Czapost,
Minteler Straße 8. 1.
Knabenmantel, 12-14i.
1 B. n. D. Samti-Spang.
Schube zu vf. Cammerer.
Bismearding 4. 1. St.
Knab.-Ueberrieh., 13j.ahr.
leichte Bettitelle zu vert.
Schramm, Meilstraße 18
Berichsedene
Rindersachen

Rindersachen

für Knaben und Mähden von 1-3 %. Stid Koofsbeatioe uim. zu vert. Bücker, Krontenstr. 24 B.

1 Paar if. Ladstiefel (42) zu verf. Höffmann.

St. Burcstroße 16. 2 Us.

2 reinwoll. JacquarbDecken, gang neu. preiswert zu verkaufen. Nähbei Echäfer, Jimmermannstroße 1. Bort.

Teppid) 4×3 Meter, roia, neu. 3u perfaufen, im Taabl.:Berlag.

Gdreibmajdine für Buro, mit famtl chen Reverungen, umftänbe-falber sofort zu bir-taufen. Bon 1 —12 u. 3—6 zu feben. Chmidt, Rheinstraße 84, 3.

Strone Velgemaide aröbere Ansabl, v. 10 M. an su vort. bei Bobe Blidderftraße 34. Bart. I.

Weivinges Portrat in Del. Kunftwert, ein Geberbett. 2 Siempbeden. 1 B. S. Salbidube (40 bis 41) au vert. Röhler, Martiftraße 12. 2 t.

1 Delgemälde fital. Landichaft), rerich. Sticke, ichwara u. farbirmit ichon Rahmen. 1 B. neue Ridelichlittschube u. Tennichstanger aus Brivathand bislia su vert. Schott.

Dorastraße 31. 3 rechts. ichweis. Landich. 100 × 80 cm. zu vert. bei Klett, Schrebe 9.

Tabelloles. roliertes
(rogliefispiel

f. 380 Mt. vert. Couradi, Pianino

Gehrod mit Bogen und Kalten 1 % Geige mit Bogen u. Kaften Preism. zu vert. Funz. Herberitt. 33, 5, 2

fow. guterb. Knabenans. für Alter von 10—12 3. preiswert zu vert. Luft, Rieblitraße 17, Stb. 1. Konzerizither

qui erhalten su pert. Beinbardt. Sebanitr 2. Bart. lints, Dandeline. Weideline au vertaufen. Weimar, Jabnitraße 8.

Guies Grammorhon mit Blatten zu verfaufen. Arantz, Serderftt. 19. 2 Trichterl. Grammophon mit Blatten. Kaufladen. 1 weißer Bertausstand. Buppen. Krimmertragen. Muss 50 Mt. Krings, Kellerstraße 11. Gth. r.

Ein lad. Kleiderichrant su vert. Fink, Gneisenau-itraße 14. hib. Dach. Weiß sadierter Kinderichrank, Tisch u. Stüblichen, Kauf-laden u. gr. Pferdeitall iast neu, zu vertausen. Rokbach, Schulberg 13. 2.

Gr. Eisigrauf gu vertaufen. Birlenbad, Bertramftraße 20 Di, P Dipl. - Schreibtisch

faft neu. zu verfaufen. Eichnet, Riebermalbitraße 8. B. Edt. Led. Sandfolfer m. Einfat vert. Liesberg. Dobbeimer Strafe 124. Dobbeimer Straße 124.
Rot. Juchtenled Rollerch. (Sandialche), saft neu. Gerren Schlittschube, neu. Rr. 20. ält. Kind. Schlittschube (26) bill. Siller. Kaiser. Rina 21. Batt. Rauer Reiserfer, Rina 21. Batt. Rane 68. Liefe 43, billia Klücel, Blücherftr. 8. 1. Kast neuer grober R. hre

Walt neuer großer A. hr-Balt neuer großer U. wach-famer Bolfsbund billig zu verfaufen. Rab. bei au vertaufen. Rah. bei Echneider. Kaifer-Friedr.-Ring 2. Bob. 3. Stod. 1 Schneidermaschine au vert. Beder, Walram-straße 9. 2.

Schlittschuhe

gebr., vernid., Mertur". Gr. 23. Eisblume (27). iowie delbl. D.-Roit. su vt. Habler, Goldgaile 18.
2 K. vern. Echittischübe 24. R. vern. Echittischübe 24. 2.
Echnelläufer m. Kuge 1 vt. Beder, Melvemit 9.
Gr. neue Glieberpuppe vt. Lösch. Dainergalle 16.
Puppe, 50 cm groß. Lebergest., echtes Daar, vreisw. zu vert. Kühne, Seerobenlitake 18.
Echöne große Kuppe zu vert. Kühne, Seerobenlitake 18.
Gr. Buppenbale (Jellogitze) mit echtem daar), roter Filzbut für ig. Mädchen, 1 Inlinder, ein steifer, ein Heifer, ein Heifer, ein Hablich (M. 56), gut erb., ichm. Damen-Belouthut zu vt. Ott, Wielenitraße 2, Ede Machtrake.

Edion mobl. Buppenstube. Wohn und Schalsimmer. Laterna magica. Spielsachen aller Art für Knaben u. Madchen zu verf. Lift, Grabenitt, 5, 2. gnaben u. Madden zu vert Linger. Leiert. 5. 2.

Buspenkube.
Buspenkube.
Buspenkube.
Buspenkube. beibe ichön einger. 1 elektr. Erlend.
mit Echienen u Damptimaldine mit Modellen bistig zu vert. Miller.
Kriedrichtr. 55. 1 links.
Buspenküche. Stube.
Wiege. Eljend. Schlitten u. Schlittichube billig zu vert. bei Grob. Luijensitroke 42 3.

Huspenfüche u. a. zu vt.
Meurer. Vertramsitr. 21.
5–7 Uhr.
Buspenfüche u. Plerdest.
vt. Seld. Mauera. 21. 3.
Gr. Buspenfüche,
gut ausgestattet. zu vert. Unger. Vibrechtstr. 32. 3.
Buspenfüche, iehr ichön somel. preisw. zu vert.
Schneider. Bahndosstr. 8.

Oehr. Puppelmagen
jowie meisme. Bogelfäste

lowie Meiling-Bogelfatig billig au verfaufen. Nab. Emmerich. Rorikitrose 7. 2 r. Buppenwagen
u. gr. Kinematograph m.
2 Hims u. 12 Blatten
au pert. Anguseben bei
Kulser, Aarstraße 25.
6r. Buppenwagen,
wie neu, verf. Breuß.
Schwalbacher Str. 79. 2.
Mannenwagen, Gummis-

Buppenmag, m. Gummi-teifen billig, Rahmann, Geerobenftraße 27. D. 31.

Geerobenitraße 27. D. 3 1.

Gut erbaltener

Buppenwagen
mit Gummireisen, neuer
Sportwagen und großes
Tuppenbett zu verfausen.
Reuter: Dambachtal 2. 1 1

Buppenwagen
35 Mf. zu vert Echmidt.
Dordstraße 13. Mtb.
6. e. B. Sportw. u. ein
Mantel i. 10t. Mbch. vt
Dörner, Scharnboskist. 26

Buppen-Sportwagen vt.
Saas. Kellerstraße 14.
Gr. Buppenbett, Pupp.
Schule mit Buppen. B.
Berüde u. Leiterwagen
iur Kinder vert. Krefel,
Bietenring 8. Sth. B. L.
(Fleftr. Kisenbahn Eleftr. Eisenbahn

su verlaufen.
Stanse. Moritstr. 3.

Stigenbahn
mit v. Jub.. Derrenvelstragen. Bolitertür (200 mai 95), 1 B. Arbeitstiefel zu verlaufen.

Ernst, Karlstraße 6.

Dampflotomotiv. m. 6 Wag. u. Gel.. 1 gr.
Burg m. Gold.. 1 Garn.
Galonmöbel für Buppenfitube. alles iaft neu. fern.
1 Ded. 13×18. ½ Ded.
9×15 Agfa-Spes-Blatten.
1 Bors-Ghale (18×24),
1 do. 13×18. 1 DandRapielmaich.. 1 Alloholometer billig zu verf. bei
Wagner, Blüderstt.. 18. 3

Dampfmaschine Dampfmaldine
für aröß. Knaben Lat.
maa. su verf Grohfurth,
Kavellenktabe 26. 1.
Ein at. Kaiverl'Iheater
her at. 2 abn. Schulberg 11. 2.
Echoner arover Kaufladen
u. 1 B. guterh Schlittichube su verf. Seelbach.
Batter Strake 40.
Grober Kaufladen,
einige Huppen : Betten,
Kücheneint. u. and. mehr.
Betteger, Kitolaskt. 6. 1.
Grobe ichone Burg
su verfausen. Betermann,
kernfordeitrahe 12. D. 2.
Bleiter, Kitolaskt. 5. 1.
Grobe ichone Burg
su verfausen. Betermann,
kernfordeitrahe 12. D. 2.
Bleiter, Kitolaskt. 18. 3.
Grope Gnieliasen.

Stione Spielian en

Ruppenstube. Stadisbau-tasten zu vert. Zinigrass. Abeinitraße 98. 3. Epieliachen u. sonstiges zu vert. Beit, Abetheidstraße 11. nur nachm. 2½—4½ 1°hr. Reue Leiterwagen 3 vt. Nohbach. Schierst. Str. 20 Moibar Sindarma on Weiker Kinderma en mit Stühlden, w. Babn-ford mit Aorbana billig. Stoffgeich. Franger-Litter Ortheimer Stroke 25. Eincang hellmundir,

Damenrad afans. im Stand tabellole Bereifung, bovo, Ueber-ienung, Torvedofrei auf, abreisehalber su vertauf. Lind. Abolisalles 32, 4, von 2½-4 Uhr.

hote. Restaurat. herd

hole. Relaulal. Held
2.60×1.20 Mtr.. 2 Wörmsichränke. n. i. Betrieb.
An verkaufen.
Wilh. Bodins. Schlosler.
Dauerbrandosen.
(Ameril.) mit Majosika.
Ein agen. reich. Bernidl.
(Brachtftid) su perkaufen.
Zeunewein.
Zeunewein.
Schwalbacher Straße 45.
Echoner Mannelosen
mit weißer Manmorpl.
zu vert. Beder, Sieinsgasie 16. 1 i.

Killenjeto
weiß emaissiert, wie neu,

meiß emailliert, wie neu, Gr. 143×72, mit angebautem Gastocher preismert zu vert. Meistugee. Morivitraße 3. 2 rechts. Sasherd u. K.Klappeltiblichen zu vot. Sildner, Hellmundstraße 41. 3 St. Gut erb. Gasherd, Islam. zu vt. Baeumder, Schützenhosstraße 2. Kleiner Gasolen

Schübenhostroke 2 2.

Kleiner Gasofen zu ver.
Debme, Rheinstr. 107. V.
Einhabewanne zu vert.
Dienitbach. Lubwicktr. 4.
Gaslampen n. Lüfter (Bronze) billia. Steiner.
Rlückerstraße 4. 3. Stod.

Fleichhadmach.

ifir Kraftbetrieb an perf. 78 ftuf. E cenholztreppe

1 Mtr. Laufbreite, mit Gelander au verlaufen, Kombura v. d. S., Ritters Barl-Hofel, Treppen-Wessingtone Unstellsachen. 2 Anab.Anaige, fast neu 10—121. Lat. mag pt. Girewssi, Basenstecheritrose 2 2.

Epengler Wirtjeng Stainn. 8 Mochen alter Sund zu verfaufen Michel. Meftriteftrate 13, 5th. 1.

Meisingzapshähne ," (40 Stad) à 15.— Mt. Staubfauger

"Mom" Sanbbett. 400 .-Weinschrank 50 St. fallend, 150,- Mt. ver auft Pfeffermann Drubenftr. 8.

Ch. Beihn. Seichent. Große Balme ju per-taufen bei Ruhn, Emjer Strage 51. 2.



Elektrisches sowie gut erhaltene

preiswert abz geben, H. Schütten. Wilhelmstraffe 16.

mehrere la Instrumente, freussattige, von 12 000 Mart an, steben wieber gum freibanbigen Ber-

3. Abfer Sans". 12 Oranienitrage 12. E. Rannenberg. Adler-Edreibmajdine su perfaufen. Eulsberger, Abelfeibitraße 75.

Bücher dyrant Schreibtifc, cich, nebeist, Alurioilette billin pert. Roienfrang, Blücherpl. 3.

Gilder, Abolfftr. 1. 1.

Edlafzimmer

mit Stürigem iconen Spiegel-Schrant

Möbel-Zentrale Moritftrage 28.

Stild desgl. einfach, für gr. Arbeits-

Pfeffermann & Sohn Tel. 1830. Drubenftr. 8.

Für Ausländer!

Prachinalis Welheachtsgeschank! Sehr schänes (Handarbeit), Waldidyll darsteilend, 2 m lang, 11/2 m hoch, in vornehm. schwarzen Rahmen, hervorragender Wandschmuck will Dame verkaufen. Vormittags anzusehen. Bremer, Rheinstraße 47, III. Iks.

offen, 6 Sitze, gut bereift,

35 PS. Dalmier - Lastwagen, 4 t neue Vollgummibereifung auftragsgemaß zu verkaufen.

Auto-Rep. Brezing.

besond. Wertvolle, schöne elektr. Bahn

2 Bobnio en, Lotomoti ichuppen, aroner Barteballe etc.,

Staurgerume

Rohlengeschäft

anderer Brance v. tückt.
Kaulmann zu taufen gejucht Offert. u. D. 511
an den Taabl.Berlag.

2 Julienpierde
(Gelvann) zu taufen gef.
K. Reikin. Waldir. 49.
Lelerdon 8476.

Gold:, Gilber=

Gegenstände lauft boditen Breifen. 12:7 C. Strud, Golbidmied, Micheleber: 15 Tel. 2196.

Liebhaber

1 goldene herren-Uhr goldene Rette

0

nut von Brivat. Schriftl. Diferten mit Breis an Baul Cart. Sustav-Adolf-Str. 4, B. c. Kleider, Wäche,

Möbel uiw. Frau Rlein

Conlinitr. 3. Fipr, 3490. Teppidje in aut erhalt, Buftande ju faufen gelucht. Off. an M. Serbignn, Brib-Reuter-Straße 2

Eich. Schlaf: 3immer

neu. mit Stell. Sniegel, ichrant. mit Balde Einteilung, echt Marmor für 9500 Mf. lofort vert.

Bell eichenes

noch gans billigft absug.

Füllofen

Künstlerentwurf, antifes Bild, vorzügl. Deizer, 1.50 m boch, paffend für große Diele, Ausstellraum ober Herren-Jimmer,

Irifch. Füllöfen ichmars u. emailliert. alle Großen, neu u. gebraucht, vert. preiswert

Telephon 3016.

mit 2 Lefomotiven, 9 Wogen, 6 Beichen. 50 Schienen, au 3 m großem ifch, fait neu, vorteilhat ju verlaufen. Ferner große Dampima dine, Rinberb liard, Terrarium, Rollichube, a les erftlaffig. Rab. R ura h Reu a'le 15.

Herren-, Damenu.Ainderfleid., Waime oder gutes Geschäft Redbeiten, Garbinen ufw. tauft D. Sipper, Teppidy

2×3 Mir. gut erhalten, su faufen gelucht. Offert. u. 3. 516 an b. Tanbl. B. Briefmarten prw. gel. Breis-Off. 5, 568 I.Bi.

Mationaltaffe für mehrere Angestellte gu faufen gesucht. Bar-gablung. Angebote unter 3. B. 17298 Tagbl. Berl

Registriertasse gebr., su taufen gel. Un-gebote u. D. 460 I Berl Schreibmaschine

u. Rontrolltaffe

Rational m. Breisangabe zu laufen gefucht. A. Kotit, Eresben-A., Gneisenauftr. 11 Schreibma dine

su taufen gefucht. Echroll - Wabl. Kirchaalle 19, Tel. 554

3ch taufe Schreibmaschinen nen u. gebraucht. Eil-angeb. mit äußerst. Br.. Rummer u. Modell der Maldine erb. an F128 Earl C. A. Bebrumann. Sambura 11. Wellerbaus. Schaarsteinwegsbrüde 2. Gebrauchter aut erb.

Grammophon au faufen gejucht. Dit. an Bagenger, Abolfsallee 6.

Rlavier

Pertramitrate 9. Mandoline od. Sitarre gu fauf, gef. Schneiber, Schmalbacher Str. 55. B. ederbett und Aiffen Matraken, auch ältere, owie Grammophons und alle Arten Mobel gegen gute Bezahl, gel. Geipp, Eleonorenftraße 7, 2.

Möbel

für 2 Bimmer und Küche v. Brautpaar a. Brivat-hand au taufen gefucht. Offerten unter I. 516 an ben Taght. Berlag.

Tochterzimmer

weiß ladiert, su taufen gelucht. Difert. mit Breis u. R. 528 Taabl. Berlag. Sofa (ep. m. 2 Seifeln) gei. Saubrich, Winkeler Strahe 5. 1 L.

Schreibtisch gebr., einfach, gef. 2Buff, Reroltraße 16.

Buchergeftell zu taufen gefucht. Dif. mit Breis- und Größen- angabe unter I. 514 an ben Tagbl-Berlag.

Eisidyrant auch befett, au taufen 80-fucht. Erbitte Offert. u. 5. 494 Tagbl. Berlag.

Rorbmöbel mit rund. Tilch, gut erb., su taufen gel. Angebote u. 23. 519 Tagbl. Berlag. 10-12 alte

Biedermeierleffel wie auch 2—3 Tische w. lofart gesucht. L. Robn, Langgalie 14, 1.

au faufen gefucht.

L. Rettenmaner. Meffing - Lufter au taufen ceiucht. Off. u. T. 494 an ben Taabl. B.

Reh Felle Hafen tauft Mitter

Mauergaffe 19, Sth. 1. Ilaiden, Bapier Felle, Metall und sablt am

beiten nur D. Sipper. Michlitraße 11 Tel. 4878.

Flaschen fait alle Sorten

werden abgeholt iowie Metall, Bapier, Felle uim. S. Ginner, Oranienitr. 23. Tel. 3471. Kaufe Weinflaschen und fiognaffaften und lege bis Mt. 2.50 per Stud an; auch werben bielelben abgeholt.

Bollmer Solichterftraße 8. Reue ober gut gereinigte

Tintengläser su faufen gesucht. Ferger n. Co., Wiesbaden, Waldftr. 49. Mlle Mrien von

Säcken

Riefel & Sperber Donh. Str. 13 Tel. 6129

Kartoffel. walzmehl

su taufen gefucht im Lagblatt-Daus, Schalter-balle rechts.

au faufen velucht gus von Gold-, Silber-, Platingegen- schrieben an Dr. Treibmann.

Bertramitraße 9.

Retten Besteden, gold Uhren. Retten, Befteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, eing. 3ähnen, Brillanten ufw. zu aller-

höchsten Tagespreisen. M. Ebbe, Moritstraße 40. Mul Bunich perfonlichen Beiuch

Ankaufsfelle für Brillanten, Perlen, Platin,

u. diidergegenstande Chren. Ketten, Ringe, Bestecke (auch zerbr.), Zahngebisse, Brennstifte. Zahle staunend hohe Preise.

= 2. Stock. == Ecke Neugasse 3. Ungenierter u. dis-kreter Verkauf.

Man verkauft am reellsten

Brillanten, Platin, **Zahngebisse**

in ber besteingeführten, befaniten

Rirchgasse 50, 2. St.

gegenüber Blumenthal, Eingang großes Tor. Tel. 4394. Angenierter Berfanf. Bangen Tag geoffnet. Bitte genan auf Etrage und hausnummer in achten.

Brillanten, Gold- u. Silbersachen

Bestecke, Aufsätze. Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neurasse 19, 2.

Alte und neue Kunst J. Hirsch, Kleine Burgstr. 6.

Ankauf von

Antiquitäten und mod. Kunst Etenben, Gold, Silber, Porzellane, Miniatüren, geschnitzte un leingelegte Mobel, Perser Teppiche.

Oelgemälde und Stiche nur erstklassiger alter Meister. Strengste Diskretion zugesichert. Geöff et von 9-1 und 2-7 Uhr.

Mile Sorten

brauchbare Alaschen

febes Quantum fauft franto g su pe Biaidenhan lung Alein, Tele: hon 5173. Wiedbaben, Moonfir. 4.

B ftellungen merben abreholt, auch auswärts. Laner: Bordftrage 7.

Unterridit

Lehrerin-Dolmetsch. Franz., Engl., Deutsch, Unterricht, Übersetzung. Schreibmasch.-Arbeiten Willmann, Jahnstr. 24,3

Erfolgr. Radbille erb. Schuler in Grang. u. Engl.. Stb. 5 Mt. Dit. u. 3, 521 on ben Tagbl.-Bil

Unterricht in ber frangol. Sprache erfeilt frangoliich. Bebeer, Abolfoallee 57, Bart,

Latin, grec.
Préparation au Baccapuréat. Professeur franais, 57 Adolfsallés, P. Ruffin, aut Ruffild. Frang., Englisch fpr., ert. Ronveriations.

Unterri t iucht Beschöftigung als Borleferin o. Spasieren geben mit Kindern. Rah. Leberberg 17. Zimmer 8. Bleichstraße 19, 8 I

Verloren - Gefunden

Berloren!

Anhänger, ges. F. W. 5 om gr. m. Bilb. Gegen Belobn. absuge Scharn-horiffraße 22 Part. I. Berloren Mittw., abbs. 6 Ubr. ein G. Rragenpelz

auf dem Wege von Klovitositraße durch Scheffelitraße nach Gerberftr. Abaugeben gegen gute Belobnung Kleister. 25 B

Berloren
1 Bund tl. Schlüstel von
Dotheimer Straße nach
Dotheim. am 11. Desbr.
Absug. gegen Belohnung
Detheimer Sir. 172. 1 L
Schaf Freitag mittag
Rolevlatt gefunden. Käh.
Wellrisstraße 42. 1. Et.

Gelchäftl. Empfehlungen



FERHRUF 6838.0

MODERN EINGERICHTETES DRUCKHAU AUF WURSCH VERTRETERBESUCH

Bücher

werben preiswert einge bunben. Bu erfragen im Tapbl Berlag. Gb

Elegante Unfertigung

von Minteln, Tages n. Kbendtleibern, Blufen, Morgenröd., Poiamas ic. für Trauer u. prejant in 24 Sib. S. Wunderlich, Labnitraße 9. Souterrain

Schneiderin

perfett im Anfertigen von Rostilmen und modernsten Damenmoden, emps. lich zu mäßigen Breisen. Bräulein Annin Iors. Marstraße 1. 1.

Emverhe mich im Sandstrißen Volljachen. Offerten unter D. 521 and den TagbleBerlag. MOR. E. MEHER, 19, 11. Pédi uro — Man'euro.

Pédi ure - Man eur Von 12-7 du coir. Elegante Nagelpflege

Br!. Lichilles, Doubeimer Straße 2, 1. Sprechseit von 12—7 Uhr Manifure S. Feubl. Ellenbogengafie 9, 1.

Veridiedenes

50 Mark Belohnung

demienigen, der mir chgeben fann, wer die swei Lichenstämme. 1.25 m u.
1.30 m lang u. 0.80 m die
am Freitag od. Samstag
auf Speierstoof gestohlen
bat. Frank. Drantenstrafte 35, 3.

itill ober auch mit etwas Tätigfeit, mit 200 000 Mark, für Sabrit,-Geich, pharmat, Artifel neincht, Kanital wird iicheraestellt. Off. u. D. 518 Laghl, B. Erfahr. Hotel-Fachmann 'in leit. Stellung) lucht aweche Antauf eines nach-weisbar auberft rentubi. Doteitomoleres in ober-banerischem Bab. Rabe

apitalt at. herrn. Off u. D 520 Tagbl. B. Beteil., fiill oder taits, jucht vermog. Kaufm., 50er. Geichaft eggl. Einlage muß auf Dausentrag gesich, werden, Off. u. 2. 506 Tagbl.:Berlag.

Baffer. Belb. ober Baldjagd

500 M. Belohnur

bemienigen, ber mir ein Siellung als Chauffe beforgt. Bin im Ben eines Bubrericheing ?
3b. burchaus fich, Gabr u. mit allen vorlommen Reparaturen verir. Gel Offerien unter R. 511 : ben Toobl Berlag.

Wo tann Madher Maldinenstriden lerne Off u. G. 520 Tacble Welde Sebamm nimmt junge Dame g Enthindung für ein Bochen bei fich (n Benfion) auf? Geil. D mit Breisangabe um E. 511 an den Loghl.

Golider j. Mann 29 Jahre. tath... ange Erichein... w. Setanni einfach. tath. Röbi ungefähr ol. Aiters un deichlossen. Eiwas bri oder Ausstener erwand Ernstaemeinte Off. we mögl. mit Bild. u. O gan den Laghl. Berlag.

Arbeiter, Anf. 30er mit eig. beim. ipat, & wirticaft, municht fic wirtschaft, wünscht fich verheiraten mit ell Madden im gleis Allier. Offerten u. C. an den Taabl. Berial Kür Berw., 27 J. a. Bam. ichöne Erik tabell. Ruf. iehr ba geschäftsgew., mut naturlieb., mit 100 Merm., geb. Musik. Bohn., luche ich ein Ochangfameron im Lebenstamerad. zw. c bornehm. Charaft. w Che. Gefl. Buidriffen B. 516 an ben Lagbly

Weihnachtswinia Drei Freunde, im I.
o. 19 bis 23 3., in had
stal., luchen auf die
Wege die Befannis
dreier bübicher.
Damen im al. Alier.
Heirat. Rur ernits.
mit Bild. w. surudge
unter M. 512 an
Laabl.-Berlag.

SoliderSe

in ben 30er Jahr. m mit nettem en. Fran von groß, Frigur bet werben sweds tall heirat. Zuschriften licht mit Bist u. 6. an ben Tagbl-Berd

Weihng hiswum Dellitt History
Danowerler, mit
ibuldenfr. Gelfc...
Rermög... 36 3... mit
Oberrealistid... 11 3
bald. Beirat. Dano
Mitwen. mit uller
bild. u. ar. Bermög
ausführl. Off u. 3
an den Tagab. Ber Distret.



Große Auswahl in

Metalibetten, Holzbetten, Mattal in allen Preislagen.

Dedbetten und Riffen. Schlafzimmer

in allen Farben und Formiconheiten Rüchen, aparte Modelle. Weiß ladierte Schränfe. Möbel. u. Betten-Gpezialhaus 30

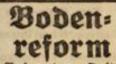
Bellritftraße 51.

Bergeht die hungernden Bögel mo

Nassauer Hof.

Der Umbau unserer Parferreräumlichkeifen haf heufe begonnen. Seine Durchführung wird es uns ermöglichen unseren Gästen in Zukunff alle Behaglichkeifen und Annehmlichkeifen eines nach den neuesfen Grundsätzen eingerichtefen Hofels zu biefen. Es jist für die ungesförfe Weiferführung des Hofels während der Bauzeif Vorsorge getroffen. Der Festsaal im 1. Stock dient zukünffig als Speisesaal, ebenso finden dorf die üblichen Tanz-Tees und Bälle staff. Der Haupteingang wurde nach dem Südportal verlegt.

Die Hotelleitung.



Für jede Hand



die passende Feder -

deshalb schiltzt man den Mortonfüllhalter.

Carl Koch Eckhaus Michelaberg-Kirchgasse.

Gewürze

lle Pelga beiten

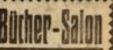
aut-u. Harnleiden anenkrankbeiten etc Spezialarzt

probject im Ausland Wiesbaden 10-1, 4-7, onntag 10-1

trope

le.





Rheinstr. 113.

Reiche Auswahl

Klassiker-Werken

Bonen eleg. Anglige w.Edlupfer, Maglan Frad. und

Smoting-Angilge owie einige gebrauch Anglige u. Nebergiehe (befte Etoffe) gum Schleuberpreis al ugeb. (Anguieh. ohn Rauf mang).

Schneiber- Steimani Ranenthaler Etrafe 7. Sinter ber Ringlirche



Sdrulmappen.

A. Letschert

Stridgarn fcwarz und grau das Lot 1 Mit. Barm. Engroslager, Bagemannfit. 11.



SEIT . 1836 . WELTBEKANNT Generalvertreter : J. Krauss, Frankfurt a/M.
Bettinastraße 23.

tauf mit anberem feinen Gefcaft gufammenlegen. Dietgufduß und Gewinnanteil. Rur Geichaftslage tommt in Betracht. Offerten u. 8. 517 an ben Tagbi .- Berlag.



Schlafzimmer Ririchb, u. Goldbirte. ber-vorragend ichone Modelle. billia su vert. Rojenfrans. Blüderplat 3.

eingebaut, Refler u. 4 Gelchoffe, fofort gu vert. Rat Baubitro Ahmus, Rheinftr. 59. Tel. 6530. F30.

1/2 Liter

Drogerie Bade, Launusstr. 5.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden

tohne Quecksilber, ohne Einspritzung),
Blut-,
Urin-Untersuchunger ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschure No. 5 a diskret verschl.
Mik. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spez-Art Dr. med Hollander's Ambulalorium Behandlung nach den neuest, wissenschafti. Methoden

Syphilis-

Frankfurt c. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr



Die 2 besten Stimmungskapellen Deutschlands.

Allabendlich ab 6Uhr.

Münchner Spaten-Märzenbier.



Hassauischer Kunstuerein und

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst

Geffentlicher Vortag

Mittwoch, den 14. Dezember, abends 8 Uhr, im Vortragssaale des Neuen Museums:

Museumsdirekter Prof, Karl Schäfer, Köln "Handwerk, Industrie u. Kunst" (mit Lichtbildern).

Eintrittskarten an der Kasse für Mitglieder und deren Angehörige 3 Mk., für Nichtmitglieder 6 Mk.

Martenfrei! Mel. Rüchentohlen

Reelle Bedienung und billigfte Breife!

Seinrich Gobel, Brantenftr. 24. Fernt. 6280.

Weihnachts. Kunst-Aussfellung

Werke Wiesbadener Meister Apart eingerahmte ■ Künsflerdrucke ■ Moderne Graphik

Hotkunsthandlung und Kunstsalon Karl Schäfer, nur Morifzstr.54 an der Goeinestraße.

in Vorrat, Auswahl und billigen Preisen unerreicht.

HermannStenzel Schulgasse.

Nahmaschinen Fahrräder, Dezimal- u. Tafel-Wagen repariert

Elektrische

Rauchverzehrer

von Mk. 200 .- an. Reizende Neuhelten, in allen Farben und Formen. K 169

Dr. M. Albersheim

Fabrik leiner Parfümerien Spezialgeschäft für sämtliche Tollette-Begefistände Wiesbaden

Wilhelmstrasse 38 Fernspr. 3007 Versand gegen Nachnahme.

Welt bester Film

ist nur an folgenden Tagen und Stunden im Residenz-Theater zu sehen:

Dienstag, den 13. Dezember, von 1/24 Uhr ab (nur eine Vorstellung) Lady Hamilton.

Mittwoch, den 14. Dezember, von 1/24 Uhr ab (nur eine Vorstellung) Lady Hamilton.

Donnerstag, den 15. Dez., von 1/4 bis 1/211 Uhr (ununterbrochen) Lady Hamilton.

Freitag, den 16. Dez., letzter Tag, von 1/2 4 bis 1/211 Uhr (ununterbrochen) Lady Hamilton. F373

Ia Hand

5 Taunusstraße 5 gegenüber dem Kochbrunnen. -----

in selten großer Auswahl, in gedlegener Geschenkpackung. Geruchsproben bereitwilligst u. kost nlos au h von teuren Seltenheiten, in allen Preislagen schon von Mk. 7.50 an.

Für Gilte jeder Flasche wird garaniert.

Umtausch auch nach dem Feste gestattet.

Auch hochfeine französische Parl.-Toil.-Seifen. sowie echt "Kölnisch Wasser"

den emailliert, ichnell und b.llig. Alle Reparaturen und alles Zubehör. d. Herrngartenstraße 6. Telephon 481 Bind, Berrngartenftrafe 6.

Kirchgassa 15. Telephon 485.

Das Weihnachtsprogramm der Sensationen.

Abends 8 Uhr Gastspiel MAX EHRLICH der große Humorist und Parodist Fritz Waldow

Hanni Hartmann Spitzentänzerin Charles Whistler

Das sächslache Original Geschwist. René Konzert-Kunstpleifer Tanzspiele

Oscar Altani Ria und Chard Exzentrisches Modapaar | der zaubernie Humarist Frau Direkt. Jrena Schiffgen-Jarkowska in ihrem Weihnachts epertoire. — Spregher: Harry Berger. — Künstierkapelle: Heinz Pfeifer. Nach der Verstellung:

Orig. Alexander-Jazz-Band. Sonntags 2 Verstellungen: Machm. 4 u. abends 8 Uhr.

ift bas lehrreiche Gejellichaftsip el unferer Jugenb und nicht minder intereffant für Erwachsene. Rur gu halen bei . 1274

5. Schweißer, Ellenbogengasse 13 tiesbadene erftes und atteftes Spielwarengeichaft.

Billiger als Fraditgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Ablahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3,30 nochm., Nikolasstraße 5. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel; 12, 116, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



Schuh: befohlen

Rernleber Schuh-Reparatur Mauergalle 12.

Cimpiizissimus :: Er-te vornehmste Künstlerspiele WIESBADENS. Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

Ab 8 Uhr abends: 1 .- 1 . Dezember

FLACK Drastischer Komiker

4 Mernings Stars Tanz-Ensemble Harriet Morell Vortrags-Diva Rigmor und Knut

Tanzpaar der Mode Rita Taft Chansonnière

Eintritt 15 Mk. Soupers 35 Mk.

Ivonne Claudia Chanteuse Française sowie die übrigen Künst er.

ammer :: Lichtspiela

Mauritiusstr. 12. Das Ended. Abente rers Paolo de Caspado. Drama in 5 Akten. Mann mit Kind gesucht.

Lustspiel in 3 Ak mit LYA LEY. Der Weister des Bluffs Nobody · Epi ode mit Sylvester Schäffer.

LEintrittspr.: C- A

-Urania-30 Bleichstr. 30

Nur bis Freitag elaschi.

6. u. letzter Teil: Die Bezwinger menschl, u. tierischer Bestien.

Entweder - oder. Lust-piel in 3 A ten.

halia-Theater Kirchgasse 72 Tel. 6137 Original-Italienerfilm!

Der Teufel auf Schloss Emeraude. Grotesk-Sen at onsdrama in 5 Akten. Dargestellt von ersten italienisch. Künst ern. KarlchensHachzeitsnacht Schwank in 5 Akten mit "Karlchen", Deutschlands

bester Filmkomiker. Nobody: 6.Episode Die Dame in Trauer. Spielze t 3-101, Uhr

Walhalla

II. Teil:

Marokkaniiche Hachie des 3 teiligen Auslandsetzungs-Film

Die Abenteuerin von Monte Carlo.

Der Inha t des ersten Teils wird wiederholt.

Kinephon Taunusstraße 1.

Madame Bovary.

Drama in 5 Akten, nach dem Roman von Gustav Flaubert.

Dein ist main Herz. Sch uspiel in 5 Akten nach d m Roman von H. Courths-) ahler.

Park-Hotel-

◆ Künstlerspiele. ◆ Direktion: H. Habels. Musikal sche Leitung: Fried König.

v. 1. bis inkl. 31. Dez. 1921 udrun Törsleff, Solotänzerin Varciss Mertens, Humorist E se Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Tony Hinze-Block Violine-Vir uosin Gastspiel Mizzi Dressel Der Stern

dentscher Vortragskunst Gasts ield, Schriftstellers Kurt Robitschek Der populärste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je

In hren Stil-Tanzen Harry Ste fien Humorist Zauberkun tler Margit Heim

Vortrags-Kun-tlerin Die Braminoffs Kaukasische Tanze Hawaiian - Jazz-Band Am Fingel: Carl Wiegand.

Veränderungen des Programms vorbehalten I Conterence Kurt Robitschek.

Theater

Staats-Theater.

Dienstag 18 Dezember. 5. Borftellung Abonnement D. Maria Stuart.

Maria Stnart.
Traueripsel in d Auhjügen von Schiller.
In Szene zeiest von Carl Harricht Stuart Johanna Mund Graf von Leichert. A. Homber Graf von Verschert. A. Momber Graf von Kerteigh Dr. Gerhards Graf von Kerteigh Dr. Gerhards Graf von Kert. A. Dieht Staatsleft. Darilon W. Ku hoff Amias Paulet. Abalter Jollin Mortimer. Dito Wollmann Graf Aubeipine. Gult. Schwad Graf Bellisver. Gutt. Tonn Dorgehl Offizer der Leibwache L. Zaff Grafe ber Königin Elljadeth Gud dem Z. Kufugin Elljadeth findet eine größere Paufe faat.

Unfang 6, Enbe gegen 10 Ubr.

Residenz-Theater

Dienstag, 13. Dezember, nachmittage 2.30 Uhr: Rur eine Borftellung. "Labh Samilton".

fibenbe 7.30 Uhr: Rodmaliges Gaftipiel ber Erb. Bubne. Angengruber-Abend, Der Gewiffenswurm.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 12. Dezember. Abonnements-Konzerte Stådt. Kurordhester. Leitung: H. Jr.ner, stlåt. Kurkapellimesster. Nachmittags i bis 5.30 Uhr.

Nachmittags t bis 3.30 Uhr.

L. Ouverture zu Tantalusqualen' von F. v. Suppé.

2. Ave Maria, Lied von Franz
Seluberi.

2. Bajaderentanz und Hoebpeitszug aus Feramors' von

A. Ru instein.

Fantasie aus Madame
Butterfly' von G. Puccini.

5. Ouver'ure zu "Der Widerspenstigen Zähmung" von

H. Gösz.

6. O komm mit mer in die
Frühlungsnaunt, Lied von

F. v. d. Stucken.

7. Fantasie aus "Das Nachtinger in Granada" von G.

Kreutzer.

Abends 8 bis 8.30 Uhr.

Abends 8 bis 2.2) Upr.

Ouvertüre zu "Schön Annie"
von G. Cooper.
Echwedische Tanze von
M. Bruch.
Polonäse z. "Eugen Onegin"
von P. Tschaikowsky.
Entracte aus "Miguon" von
A. Thomas
Im Herbst, Ouvertüre von
E. Grieg.
Die Fürstensteiner, Walzer
von B. Bilse.
Fragmente z. "Der fliegende
Holländer" von B. Wagner. Abends 8 bis 9,30 Ubr.

solinaen musie ber Sabesetries in den könischen Annale eingestellt werben. auch das Baden im Saule ist dort bei Etrafe verboten.

Der Bau des Reckarseitersanals. Nach amtischen Mittellunaen sind die Arbeiten sitz einen gewissen Toil des 11 Kilometer langen Accharieitensanals Deidelbera-Mannbeim werdeben worden und werden demnächt in Angriff genommun. Die Kosten der diehen der des einen Arbeiten betragen Millionen Mart, während die Gesamtsosten für den Bandis 300 Willsonen Mart betragen. Bot der dei Schwabenheim zu errichtenden großen Schleuse wird ein Echwabenheim zu errichtenden großen Schleuse wird ein kieldes von 1860 HP und bei Feudenheim ein ioliches von 1860 HP erftelt. Hur die gesamten Arbeiten ist eine Baukelt von viet Jahren vorasiehen so das im Bahre 1925 die großen Rheinschie in Deidelberg werden ansepen können.

Reskerdrand in einem Mannheit. Ewarenhause. Bet er Kirma Warenbaus Kander n. Co. in Rannheim, eines der größen Warenbaus Kander n. Co. in Rannheim, eines der größen Warenbause Kander n. Go. in Rannheim, eines der größen Warenbause Kander n. Go. in Rannheim, eines der größen und unibersehden, Rur durch das rasige und tatfritige Genarcien der Gerufssteuerwede fonnte eine weitere Ausehennna des Veneuss auf die oberen Stodwerfe vermieden mitden.

54.40 G. Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinbandel.

m. Bingen. 11. Dez. Die hier abgehaltene Weinversteigerung von Ferd. Allmann. Weingutsbesitzer in Bingen am Rhein. hatte iolgendes Ergebnis: Zum Ausgebot gelangten 23 Halbstück und 2 Viertelstück aus den besten Lagen von Bingen. Büdesheim und Kempten. die sämtlich zu hohen Preisen in anderen Besitz übergingen. Für das Stück Kemplener wurden bis 144 400 und 196 400 M., Binger 97 800 und 102 000 M., Büdesheimer 212 200 M. bezahlt. Im übrigen kosteten 20 Halbstück 1920er Binger: Schloßberg-Schwätzerehen 30 100 M., 32 600 /M., Rochusweg 27 200, 30 100, 32 000, 35 700 M., Rochusweg Osterr. und Riesling 38 500 M., Rochusweg Mittelpfad 40 200, 41 000 M., Rochusweg Kalbskopf 40 400 M., Rochusweg Riesling 48 000 M., Obermainzer Weg 34 300 M., Mainzer Weg 36 000 M., Ohligberg 45 100 M., Vorderer Mainzer Weg 42 000, 51 000 M., Mainzer Weg Widdergrube Österr. und Riesling 46 000 M., Mainzer Weg Hinterhaus Riesling 48 100 M., 1 Viertelstück Kemptener: Berg-Rheinberg Österr. und Riesling 36 100 M., Berg-Rheinberg Riesling Auslese 49 100 M., 2 Halbstück Büdesheimer Österberg Österr. und Riesling 40 900 M., durchschnittlich das Halbstück 44 884 M. Der gesamte Erlös stellte sich auf 1 065 200 M. ohne Fässer.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

*Weltrekord der deutschen Industrie. Die Berlin mit elektrischer Energie versorgenden Elektrizitätswerke. A.-G., haben auf dem Gebiete der Elektrizitätserzeugung einen Weltrekord aufgestellt. Ihr Kraftwerk Zschornewitz hat mit einer Tagesleistung von 2 407 000 Kilowattstunden die größte Menge elektrischer Energie erzeugt, die bisher ein Elektrizitätswerk liefern konnte Eine Leistung dis nicht nur Beachtung, sondern auch Anerkennung verdieut, da die instillierte Maschinenleistung nur 128 000 Kilowatt

beträgt. Dieses Ergebnis ist kein Zulall. sondern das Erreichen eines systematisch erstrebten Zieles, was daraus hervorgeht, daß die tägliche Durchschnittsleistung im Oktober bereits 2 200 000 Kilowatbstunden betrug. Die Elektrowerke erzeugen ietzt unter Zugrundelegung einer mittleren Tagesleistung 16 Proz. der elektrischen Energie aller öffentlichen Elektrizitätswerke Deutschlands, da sie in ihren anderen Werken noch 1 200 000 Kilowattstunden täglich abgeben. Drei Viertel des Bedarfs an elektrischen Energie, der im Stadtbezirk Berlin verbraucht wird, und die Hälfte des in Leitzig verbrauchten Stromes liefern die Elektrowerke; hierzu kommt die Stromversorgung großer Industrieunternehmungen und anderer Städte.

wd. Der Reichskohlenrat wird, nachdem am Dienstag (13. Dezember) der technisch-wirtschaftliche Sachverständigenausschuß für Brennstoffe zusammengetreten ist, am Mittwochvormittag zu einer Vollversammlung zusammentreten. Bei der Verschärfung der Kohlennot verspricht die Diskussion besonders interessant zu werden.

* Kapitalserhähungen im Anilinkonzern. Die im Konzern vereinigten chemischen Unternehmungen benbsichtigen eine Erhöhung ihres Kapitals um 10 bis 15 Mill. M. um die notwendigen Mittel zum Wiederaufbau des Oppauer Werks zu erhalten. Die lungen Aktien werden daher voraussichtlich den Aktionären nicht begeben werden.



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Telephon 6 7.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftletter: 8. Betif 4

Errentwortlich für ben politifchen Teil: 6. Sofif &; für ben baltungsteil: 3. Gunther; für ben lofalen und provinztellen Teil Gerichteiad und hanbel: 38. En; für bie Angelen und Reff für ber Angelen und Reff für ber geren und Reff für Bertag ber L. Schellen berg'ichen hofbuchtet in Biesel un Betag ber L. Schellen berg'ichen hofbuchtet in Biesel

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbt.

singeriten der Seuers auf die oberen Stodwerke vermieden wieden. Die Opfer der Saarwellinger Explosionstatastrophe. Die Saarbrider Landesig," gift die Jahl der Toten bei dem Explosionsungliëd in Saarwellingen auf 13, die der Schwerverleiten auf 6 und der Peichiverleinten auf ca. 40 an. Ein schweres Seestlnalüt. Ein Danziger Schlenpäug, des sebend aus dem Danziger Schlenpäuger Und ien beiden Geeleichtern Lima" und Julma", wurde dos peter eines schweren Seeugallies. Er verlies vor einigen Tagen Danzig mit dem Bestimmungsziel Reval. Beide Seeleichter datten eine Ladung Betroleum an Bord. Auf der höher ihm geren Danzig mit dem Bestimmungsziel Reval. Beide Seeleichter datten eine Ladung lient. Der an Bord befindliche sibrer iowie ein Ratrole fanden den Tod in den Wellen. Die Rottlauf "Julma" lant. Der an Bord besindliche sibrer iowie ein Ratrole fanden den Tod in den Wellen. Die Rottlauf lief darauf mit der Lima" Bernau als Rotsdesen an, wo die Betroleumladung des Seeleichters gelöchen an, wo die Betroleumladung des Seeleichters gestelen der Danzig in See Auf der Döhe Brüsterort gestelen debe Schiffe abermale in einen ichweren Sturm. Der Ereleichter wurde vom Schlenver losgerissen und trieb zweiten beide Schiffe abermale in einen ichweren Sturm. Der Ereleichter wurde vom Schlenver losgerissen und trieb zweiten der das Bon dier aus wurde ein Memeler Schlenver aufgeschrett, der das Kächte hindurch dies auf dase das drachte. Bon der Keuersbrung dat am Sametag, wie aus Lille gemelbet wird, einen größen Teil der Roubairer Olwerte verzische Gereichten der der Schlenden ist iehr erheblich. CTACOBINER

F128

Der

offeriere ich fehr preiswert räumungehalber

Wionilur = Eluis

com einfachen bis

eleganten Benre Alpata:

Raffeelo fel in eleganten Etuis

Stahlwaren.

Baffende

Weihnamis eigente! nur Ia Qualitat.

M. Rummer

Zel. 8207. Taumoftr. 73.

MEIN NAME UT MEINE REKLAME E.BRETBEIL

21 WEBERGASSE 21

SPEZIALGESCHÄFT FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN.

wellen Sie zu Weihnacht n nur praktische und guto Gosch en ke kauten. Die Frage: Was soll ich schenken" beschäftigt Sie und ein Entschluß fällt oft schwer.

jeden Kaufzwang mens Wares

alle freuen uns unserer Kundschaft zu Dianstan zu sein u. werden das entgegen-gebrachte Vertrauen durch allerbeste Bedi nong zu würdigen wissen.

Führe nur Qualitätswaren I

Sonntag, 11., und 18. 12., von 2-6 Uhr gooffnet.

Pelzarbeiten

berben fachmannifc neu und amgearbeitet. Lieferzeit 6-8 Tage.

a

Für den Weihnachtstisch

zen aller A

Um meiner werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, besonders vortellhaft einkaufen können, habe ich einen größeren Posten in

fertiggestellt und verkaufe dieselben zu noch alte i Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Franz Wagner, Kürschnerei Albrechtstraße 25.

Aussiellung und Verkauf Große Burgsfrasse 4.

An beiden Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft geöffnet.

lvegen vesma isau gabe

Zigarren, Zigaretten und Tabake, kurze Holz-, Mutz- und Bruyère-Pfeifen, Zi arren-, Zigaretten -Sp tzen und -Etuis, Zigarettenhülsen u. -Stop er, Tabaksdosen und -Beutel etc. zu billigsten Preisen.

Gûns' ige Gelegenhe t fûr Weihnachtsgeschenke.

Mauritius. W. Weber, direkt nehen straße 5.

Kurhaus Hofheim i. Taunus

/, Bahnstd. von Frankfurt a. M. :: Winterkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpite. Mässige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

Maniküre-Instrumente Massage-Apparate

Parfümerie, Etak"

Das schönste Weihnachtsgeschenk!

Franz Schröder Kirchgasse 29.

Maniküre-Etuis

Fernruf 6205.

Pillowitrage 11, Sth. Part., Allrichnerel. Inh.: Max Helfferich Taunusstr. 2

Elektr. Hand-Vibrationsapparat

ist vorzüglich zur Massage des Gesichts und des Körpers. 423

Gtellen-Ungebote

Belbliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfr ien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Jung. Kontoristin mit ichöner Santletrift.
für lofort gesucht Offert.
u. B. 515 Taght. Berlag.
Alefteres Kräulein
für alla. Bureauarbeit.
Stengar. u. Schreibmalch.
bei freier Station. evt.
lofort gesucht. Offert. mit
Gehaltsaniprüchen an
Arih Wittmann. Weinh.
Niemannsbaufen am Mt.
Bir juchen zum Einer. tt
ber 1. Januar eine perfelte per 1. Januar eine perfette

Gtenotypiftin bei erftlaffiger Bezahlung.

3. Mayer & Edhne Albrechtftraße 25. Angebende Berfauferin fucht A. Letichert, Caulbrunnennftraße.

Jüng. Fräul. sur Beihilfe im Laben gefucht. Kenninisse im Naben erw. Zu erfrag. im Tagbl. Berlag. Fv Gewetbliges Berfonal

Modes!

Erfte u. smeite Alebeiterin gelucht. Elifabeth Eishener, Kleine Burgitraße 4. Blobes.

Tucht. Butarbeiterinnen für lofort ober fpater in angenehme Dauerstellung

gelucht.

A. Frante, Mobes.
Riarenihaler Straße 5.
Flifferin u. Adherin
i Saus gelucht. Bein.
Rixharfie 22 1 Stock.

Pehrmädchen
für Damenibneiderei gef.
Sellmunbitraße 30. 2.

Friseu'e perf. Ondul. u. Manit., gejucht, Gultan Bergig, Meber affe 10.

Tudit e Krijenje Wolf, Blitderftraße 17.

Büglerin Lebrmabden bei hob. obn gefucht. Rieften, darnfortitroße 7.

Scharnkorlittobe 7.
Büglerin u. Lebrmadch.
geiucht Edernfördeltz. 3.
Pelieres Mädchen
als Kärbereigebillin gel.
Off. u. R. 521 Tagbl. Bl

gesucht t. Weinabfüllung Eistettieren. Flaschen mölde ulw. Gute Refra erw Gut bea Dauerstell. Connenberger Strake 82

3u 2 Aintern (v. 11 g.) suche ich weren Erfrant, des jet. Mädch, bald ein findert. zuverl. jg. Mädchen oder einf. Fraulein, bas etwas Sausa b. übern. Fran D . Goldftein Pangftr. 41, 2. Tel. 3403.

Milleinstehenber pom Lanbe (bei Montabaur) fucht

<u>Gaushälterin</u>

mit 1 Rinbe. Offerten u M. 624 an b. Tanbl. Berl. Tüchtige

Restaurations: Röchin

fomie ein ordentl. Saus-mabden für Bimmer u. Saus gelucht, Offert. m. Behaltsaniprüchen unter 2. 512 an b. Tanbl-Berl.

Tücht. Madchen bas auch tochen fann, bei gutem Lohn fofort ge'ucht. Grofc, Emfer Str. 4.

Tücht. Rodarbeiter Mäddzen fort gelucht. lucht

Alleinmadden für flein. Saush. gefucht. Ellinger, Selenenitraße 30. 2. Junges Mädchen

(bis 17 Jahre) für Haus-balt u. Kind lofort gel. Käh Tagbl. Berlag. Ge Frau ober Mäbchen lofort gelucht Selenen-irahe 7. Bart.

Für fleinen herrichaftlichen Sausha t juche gum 1. ober 15. Januar ein

9 Heinmädden

perfeft in Ruche unb Sau halt Borguftel en bon 4 bis 6 Uhr bei Zaiberg, Langgaf e 30,

Junges Madden au 1 Kind gel. Sallenbach, Jum grünen Baum', Faulbrunnenftraße 13. Braves Mädchen

Baughalt u. mittags in Saushalt u. mittags in ber Schneiberei fich betät tann. M. Anstett, Damen-moben Walramitr. 32. 1.

Hausmadchen ober i Frau vom 20. Des ab sur Bertretung des iebigen Maddens gelucht Dr. Gurades.

Dr. Guradie.
Mainser Straße 3.

1 bio 2 tückt. Jimmersmädchen nach Oberhof in Ihüringen gel. Borzustell. Eirich n. Co., Langsasic. Ede Barenitraße.

Braniosische Familie incht Mädochen auf Ausbisse au 2 Kindern für loftert Bodenstedistraße 12.

Eauberes Maiden 4 Ctunben porm. gefucht.

ctunden borm. gelucht. Einger.
Enerbogengasse 2.
Eaubere ehrt. Frau
ob. Mädchen tägl. 8—10
od. 9—11 Uhr mors. se).
Albrechstraße 22. 1.
Jg. Unabh. Frau

die alle Halsarbeit mit übern, und koden kana, für den gansen Tag in Leinen Hausbalt gelucht Ukebergalie 23. 2. Stundenfrau ob, Dabd. aciucht Albrechiftt. 15 B. Stundenfr. gel. D. Lobn Gneilenauftraße 35 1 L.

Monatsfrau

gei. 8-91/. Uhr vorm. Mergt!. Anftalt Dr Stein, Rheinftraße 7.

Buverl. Monatsfrau für 2 Stunden tägl. gegen gute Berg. gefucht. Räh. im Tagbl-Verlag. Fi Monatsfrau oder -Mädchen, mit gut. Empfehlungen, von morg. 8 die 4 Uhr mittags fort gefucht An der Ring. firche 4. 2.

Monatsfrau 2 Sib. für Treppenhaus gei. Saas, Treppenhaus gej. Taunusit ale 13. Busfrau

für 3mal in der Bobe morgens gejucht. Stiep, Faulbrunnenitrage 9.

Manliche Berjonen Raufmänntiches Perjonal

Bestempfohl, tucht. Aoniorift(in) für felbftanb. aus ichter. Boften (Da ch.-Branche)

fofort gefucht. Cilangebote m. Beuan Ref., Lebenst., Anipr an Boftichließiach 12, Biesbaben.

Specialitäten-Groghbig. fucht für Bureou burdaus gemillenhofte branchet.

Mitarteiter

Bemerb. u. U. 519 an ben Taabl Berlag. Redattions - Bolontar Berlag folori gel. ebenio

Beimfultur". Abolishöhe Raffauerftr. 3. Bip. 1906. Gewerbliches Berfonal

Jazz-Pianist lofort ober 1um 1. 1. 22 gelucht. Difert u. U. 508 an den Tagbl. Verlag. Tächtiger Schneiber sofort gelucht. Th. Rousset, Schneiber, Kleikltraße 2. Fraulein

Männliche Berfonen

Raufminnifies Perfonal

Belbliche Perfonen

5. Gabriel. Babnhofftraße 22

Junge 12-13iohr. gu I. Beldhaft, für 1/2 Tage gel. Seerobenftrage 24, 1 L.

Stellen-Deluge

Gewerbliges Berfonal

Fräulein

19 3. w. St. a. vorgeicht. Buarb. (an felbit. Arbeit, gew.) in Damenichneib. Jucos. Rettelbeditr. 24 Jg. dän. Fräule.n

34. Jahre, jucht Stelle als Stilbe in best. Daushalt mit Kamillenonicht. wo es leine dentichen Kenntnise erweitern f. Cifert. u. K. 515 Tagbl-Berlag. Ig. l. Mädchen, welches tochen tann. jucht Stelle als St. oder Alleinm. Dorditroke 6. Sth. 8 r.

Fraulein 22 Jahre alt. in allen Bausarb. ersahren, lucht ver lofort Stell., geht auch zu eins. Dame od. Herrn. Angebote unter M. 519 an den Tagbl.-Berlag.

w, focen u, fliden fann, fucht Stell... am L wo D. vorfi... a. l. 1. 22. Angeb. u. 28. 520 an d. Tagbl... S.

Rout. Geidäitsmann viell geb. faufm. und praft Bucht. lucht Be-iatia. gleich welcher Art. bet mägig. Geb. (bier ob. ausm.). Kaution ob. auch Beteilsoung evt. bis

20000 Mark Geil. Offert, u B. 520 on ben Tagbi. Berlag. Gemerbliches Berfonal "

28 3. mit vollt. rust. u. genügend franz. Sprack-fenatnissen, judit a. soi. oder 1. 1. 22 Abistenten-oder Bertretungsk. Off. u A. 625 an d. Iagbl.-B.

Rabritbiiro fucht jum baibigen Gintritt

flotte Stenotypistin ferner erfahrene Buchhalterin

bie auch im Lohnwesen Bescheib weiß. Offerten unter B. 514 an ben Tagbl. Berla .

Wir suchen zum baldigen Eintritt

mögl. m. Erf. in Rechtsanwalts- u. Notariatssachen.

Rechtsanwalt und Notar Brass und Rechtsanwalt Dr. Dillmann Wiesbad n. Ade heidstraße 5.

Perfekte Stenolypistin

per sofort oder bald gesucht.

Offenbacher & Co., Kirchgasse 15.

Durchaus füchfige

für das Büro eines angesehen n Fabrikgeschäftes auf sofort oder 1. Januar

gesucht.

Offerten unter A. 623 an den Tagblatt-Verlag.

Ohrenarzi

fucht Strechftundenhilfe, morgens und nachmittags, Bewerbu g mit Angate ber Bortenntnife u. g. 52 an ben Lagbi.-Berlag.

Bir fuchen jum möglichft fofortigen Gintrit mehrere perfeite

Stenotypi bei gutem Gintommen. Echriftliche Bewerbungen mit

allen erforberlichen Unterlagen, bie fier bie Bortat g. teit Mustunit geben, find balbigft erte en an

Hommel-Rongern Bentral-Bermaltung, Berjonal-Abici ung Main ;

gum moglichft fojortigen Gintritt, ipateftens jum 1. Imuar g fucht.

BereinigteRheinijd-Bürttemb. Leigwarenfabriten Birtel, Jentich & Co., G. m. b. D., Biebrich a. Rh.

Große leiftungefähige

Buderwarenfabrit fucht ber fofort jungen, ftreb amen

Provisions:Bertreter

nicht über 30 3ahre, für Bi ebaben und Um-gegend. herren mit Bran helenntniffen und bei Badereien und Konditoreien bereits eingefüht, werben bevorzugt. Räheres unter G. 518 an ben Tagbi.-Berlag. F21

au balbioftem Eintritt gefucht. Bem rbungen unter Beifugung von Beugniffen, mogt chft Licht-bi b und Angab von Referengen und Gehaltsanipruden, e. beten an

Räuffer & Co., Mainz.

Tüchtiger Rüfer als Padmeifter gefucht.

Eriahrener, energischer Kufer, ber flott und seihftanbig ju arbeiten verfieht und größeren Berfonal vorsteben f nn, findet bauerabe, augenehme etellung.

Weingroßhandlung Carl Ader, Rheinftrage 39.

Jg. Dame, perf. Stenotypistin fra zös, sprechend, sucht per sofort Stell, als Manneguin od. Privatsekretärin. Offerten unter]. 519 an den Taghi.-Verl.

Bermietungen

Musmartige Bohnungen. 5-3immer-Wohnung Silla Bring D. Breuben.

-timmer

Radweis 2. mobt. Sim., - Be mieter toftentos. -Mauthe, Luifenftr 16, Stb. Erbacher Straße 4 ichon mobl. Zimmer, Wanner, But mobl. Jim., 2 Bett., volle Kension zu verm. Wrolfftraße 6 1.

Itoblierte Maniarde mit 2 Betten, volle Kension.
Wholfftraße 6 1.

Mobl. Ranf. mit berd auf gleich au vermieien Sellmunbftrage 54. Bart. G. möbl. Zimmer g. Benfion. g. beisbar. Webergalle 38. 1. Simmer im Weitend au perm. Off. beisbar. Weftend au perm. Off. u. S. 512 Tagbl. Berl.

Peere Bim. Mani. nim Meichtrabe 40. 2, fleine Manfarbe an alt. eins. Berfon su vermieten.

Mietgefuche

Sofort gesucht (von ruff. Fam.) 6-3im. Wobnung. n. 2 Diener-ichafts-3im. Küche und Bad. im Kurviertel. Off. unter F. 515 an ben Taabl Berlag.

Kleine rub. Sam. lucht für lofort möblierte 3-4- Jim. Wohn. mia Kuche. in ber Rabe bes Kurbaules. Dif. u. 520 an ben Tagbl. 28.

Schön möblierte Wohnung

4-6 3immer. womöglich im Bentrum. Offerten unter D. 520 an ben Tanbl.Berlag.

Mbgeichloffene mobi. 2: bis 3:3im.

Wohnung mit Ruche fof. gef. Offerten unter H. 519 an ben Tagbl. - Berlag.

Möblierte Wohnung

bestehend aus 3 bis 5 Bimmern u. Bab für er-machiene Berionen su mieten gesucht. Offert. u 93, 521 an b. Tagbl.-B, Ruffiche Familie obne

Wohnung

3-5 3immer. mit Babe-simmer. Off. u. I. 521 an ben Tarbl. Ber ag.

mobl. Bohnung cher 3 möbl. Simmer.
mit ober ohne Rüchenbenutung für long. Zeit
au micten gesucht. Dit.
mit Breisang, und Lage.
u. T. 515 an b. Tagbl.-B.

Bransöfliche Familie fucht lofort geichloffene möblierte Wohnung, zwei Schlafzimmer. Eksimmer u. Ruche. Off. u. 3. 506 an ben Tagbl.-Berlag. But möbl. 3immer

T. 520 an den Tagbl. B.

Gesucht
Instize Wohnung
von 2. 3 oder 4 Jimmern.
mit Rüchenbenugung umb
Badesimmer. Angeb. u.
M. 505 an d. Tagbl. B.

Wöhl. Bohnung
mit Küche. ovent. Kähe
Wiesdahen, gesucht. Off.
u. E. 520 an d. Tagbl. B.

Vorsehwe Iranzist che Familie (twei Parcone)

Vornehme französische Familie (zwei Personen) sucht for Januar und Februar

Melle. Malaval, Bauhofstr. 21, P., Mainz.

möblierte Wohnung

in Wiesbaden, Salon, Speisezimmer, 1-2 Schlaf-zimmer und Küche. Briefe an

Geschäftsfräulein lucht für lofort gemutils möbl. Zimmer. Dif. und S. 521 an den Tagbl Bl

Für 13,ahr., wohl erzogenes Mabchen, bas tier bie Gchule bejuchen foll, wird in gut. Familie Penfion Ausführl. u. C. 5 1 a Tajbi.-B

Möhl. Maniarde in Nähe des Bahnhofs i außerh, berufstät. Da gel. Off. 3. 520 Ingbl. Elegant möbliertes

Wohn- u. Echlah (2 Betten), mit Frühliche ept. Zentralheis. Rabe Milbelm: ober Frank furter Stroke, für lofon gefucht. Offert. u. 3, 53 an ben Tarbl.:Berlag.

Boha- u. Edlafimme ept. ein großes Zimme pon einzeln, herrn, Rab des Staatstbeaters. 7 Off mir Breisanaabe 1 h, 521 an d. Tagbl. B

Befferes Chepaar (Danermieter), finderlos tagsub, im Geichatt, luch Rabe Langaafie per bah 2 möbl. Jimmer. Behr u. Schlafzimmer, Off. n Br. u. O. 521 Tagbl.

möbl. Eud-3'm.

Chepaar lucht

privat. mit 2 Betten. mit etwas Küchenbenub. lie einige Monate. Dff. um E. 522 an den Taabl. Bernfstätige Dame luck einfach möbl. beitbares

Miche oder Küchenbenut in bell. daule, für 1. oder 15. Januar. Dff. m. Bu. R. 514 Taabl. Berlag. Aung. deutlich. Ebevan u. N. 514 Tagbi Berlag.
Anna beutich. Ebevanr lucht per I. Januar 1922 cher lväter 2 ober 3 fern Jimmer mit Küche ober Küchenbenus. in Wies-baden ober Umgebung möglicht mit levaraten Eingang. Offerten unter E. 520 an den Tagblat-Berlag erbeten.

Bohnungen gu vertaufden

2-3immer Bonnung

mit ar. Balton geare eine gleich großere Wohnman in tauliden und jable a Knitchädiauma. Offert. u. M. 509 an den Laubland Berlog erbeten.
Wer taulide meine 3 J. u. R., Stb. 2. St. 366 Ringfirde, gegen lleis 2-3-3im. Wohn. Sohn. Schierteiner Str.? Di. u. 3. 519 Lagbi. Berlog Laulide gegen 4-5-3im. Wohn. im Geigenbeit taulide gegen 4-5-3im. Wohn. in der Stabt. Di. 2. 521 Lagbi. Berlog U. 9. 521 Lagbi. Berlog U. 9

~~~~~ Bohnungs taud. Gelucht wird mobil 1—6 = 3 im. = Woh in Wieshaden n ruhiger Lage Lauldt gegeben wird m

6-3immer- Tohn. in auter Lage von Frantfurt a. M. Off. u. S. 520 Taabl.

Taujd!

VVVVVVV

Stade des Schul Kabe des Schul tousche dafür 4—6-31 Mohn. im Zenirum u. U. 515 Tasbl. Beth

Geldvertehr

Rapitalien-Singe

60 000 Mark b. Gelbitgeber für Dif. u. B. 521 Ta

Rapitalien-Gefu 30 000 Mar

gegen Dergabe e. be (4% % bis 1927 und bar) auf eine Moothe Beairt Wiesbaden lofort gelucht. event 10—15 000 Mart. Exiber.